Marktgemeinde Neusiedl a.d. Zaya

Gemeindenachrichten Jubiläumsausgabe 2015

50. Ausgabe **Dezember 2015**

Weihnacht überall

Wie auf wundersame Weise
ertönen ganz märchenhaft und leise
fromme Melodien
überall

Helle Glocken hör ich klingen
Weihnachtschöre himmlisch singen
vom Frieden
überall

Kinderseelen seh ich mit Laternen
blickend zu den Sternen
warten aufs Christkind
überall

Und der Schein der vielen Kerzen
beglänzt ringsum alle Herzen
schenkt stillen Frieden
überall

Ach könnt dieser Frieden doch auf Erden
nur für immer Wahrheit werden
für alle Menschen hier und
überall

Geschätzte
Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!

Wieder ist ein Jahr vergangen und ich möchte Rückschau halten über das, was wir im heurigen Jahr geleistet haben. Es war ein spannendes und arbeitsreiches Jahr, aber auch von großen Herausforderungen geprägt. Eines kann man aber sicher sagen, selbst bei noch so guter Planung kommt es sehr oft anders.

Nach alter Tradition darf ich ihnen nun meinen Jahresbericht zum Geschehen in unserer schönen Heimatgemeinde näher bringen.

Heuer schreibe ich meinen Bericht in keiner normalen Gemeindenachricht, sondern in der bereits 50. Ausgabe. Das heißt, seit einem halben Jahrhundert veröffentlicht die Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya ihre alljährlichen Gemeindenachrichten.
Hier möchte ich ein erstes Dankeschön an die Mitarbeiter der Gemeinde und an die Vereinsverantwortlichen für ihre Leistungen richten, denn es ist nicht selbstverständlich so eine Zeitung jedes Jahr zu veröffentlichen. Es erfüllt mich immer wieder mit Freude und Stolz wenn Auswärtige positiv über unsere Zeitung sprechen und diverse Anfragen an uns richten, wie wir das zustande bringen.

Nachruf Karin Scharinger!
Kurz vor Druck dieser Jubiläumsausgabe erreichte uns die Nachricht, dass unsere geschäftsführende Gemeinderätin a. D. Frau Karin Scharinger am Freitag den 20. November ihrer schweren Krankheit erlegen ist.
Karin gehörte dem Gemeinderat von 2005 bis 2010 an. Bereits im November 2005 wurde sie auf Grund einer Umbildung des Gemeinderates zur geschäftsführenden Gemeinderätin für den Ausschuss "Rund ums Dorf" gewählt. Hier war es ihre Aufgabe sich um die positive Entwicklung unseres Ortes in Punkto Ortsbildgestaltung, Erhaltung der Kellergasse, Erhaltung der diversen Bildstöcke und Marterl und vieles mehr zu kümmern. Neben ihrer Tätigkeit im Gemeinderat, die sie zur vollsten Zufriedenheit des seinerzeitigen Bürgermeisters Josef Schweinberger erledigte, engagierte sie sich auch sehr in den diversen Vereinen.
So war sie mit dabei als das Aufgabengebiet des neu gegründeten Dorfkreises festzulegen war und wurde auch schon bald nach der Gründung in den Vorstand als Schriftführerin-Stv. aufgenommen. Ebenso war sie Mitglied in der Katholischen Frauenbewegung und dem ÖTB Neusiedl gehörte sie seit 1993 an. Hier und bei zahlreichen anderen Institutionen und Vereinen wo sie nicht Mitglied war, hat sie immer als freiwillige Helferin im Service- und Küchenbereich mitgeholfen und Mehlspeisen zur Verfügung gestellt.
Nun wo Karin nicht mehr ist, bleibt nur mehr eines zu sagen, danke für deine Tätigkeit im Rahmen unserer Gemeinde Neusiedl/Zaya und der Herrgott möge dir im Himmel deine Leistungen auf Erden vergelten.
Wir werden dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Was hat sich 2015 in unserer Gemeinde getan:

Begonnen haben wir das Jahr offiziell am Samstag, den 10. Jänner beim 2.Bürgermeisterinfoabend meiner Amtszeit. Nach dem großartigen Start im Jahr 2014 konnten wir auch heuer wieder einen vollen Festsaal sehen, und es war mir möglich eine großartige Rückschau und einen interessanten Ausblick auf 2015 zu präsentieren. Auch sparte unser Festredner LAbg. René Lobner nicht mit Lob für unsere Leistungen. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein bei Würstel und Getränken, konnte das eine oder andere spannende Gespräch geführt werden.

Mein Dank gilt den Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, die für die Verpflegung gesorgt haben, bei GGR Roman Heinz für die Erarbeitung der Präsentation und ebenso bedanke ich mich bei der Abordnung des 1.Zayataler Musikvereins für die festliche musikalische Umrahmung. Ein großes "Danke" an die ÖVP Neusiedl - St. Ulrich unter Vbgm. Norbert Schuch die sich bereit erklärt hat, die anfallenden Kosten zu übernehmen, um das Gemeindebudget zu schonen. Natürlich wird auch im kommenden Jahr der Infoabend in gewohnter Art und Weise stattfinden, nämlich am Samstag 9. Jänner 2016 um 17.00 Uhr.

2015 war auch das Jahr der wohl wichtigsten Wahl im Gemeindealltag - der Gemeinderatswahl.
Vieles wurde geschrieben, berichtet, diskutiert, Wahlprognosen usw. Es standen 3 Parteien, die ÖVP, die SPÖ und wieder einmal die FPÖ zur Wahl. Die Wahlprognosen haben sich immer wieder geändert und gekommen ist es am Ende ganz anders, nämlich meine Partei die ÖVP 2 Mandate dazu gewinnen konnte, die SPÖ 2 Mandate verloren hatte und die FPÖ den Einzug in den Neusiedler Gemeinderat nicht schaffte.
Lange währte meine Freude über das Wahlergebnis nicht, denn es wurde eine neue Seite in der Neusiedler Gemeinderatswahlgeschichte aufgeschlagen. Da die FPÖ das Wahlergebnis vom 25. Jänner beeinsprucht hat, begann für uns ein Verhandlungsmarathon. Hier soll aber nicht Parteiarbeit gemacht werden, sondern Gemeindearbeit im Vordergrund stehen.
Ich bedanke mich bei den diversen Beisitzerinnen und Beisitzern, dass sie diese teils unangenehmen Befragungen und Diskussionen über den Ablauf der Wahlen in der Öffentlichkeit über sich ergehen lassen haben. Am Ende hat sich aber alles in Wohlgefallen aufgelöst und das Wahlergebnis wurde von der Landeswahlbehörde bestätigt.
So war es uns möglich, eben als letzte Gemeinde im Bezirk, am 20. März die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates abzuhalten.
Näheres zur Einteilung der diversen Gemeinderäte erfahren sie dann im Bericht der Gemeinde.
Auf alle Fälle wünsche ich dem neuen Gemeinderat, dem nicht weniger als 9 neue Damen und Herren angehören, alles erdenklich Gute und viel Erfolg bei der Arbeit für unsere Heimatgemeinde!

Ebenso möchte ich es nicht versäumen, denjenigen die ihre Arbeit im Gemeinderat, sei es aus freien Stücken oder auf Grund des Wahlergebnisses, beendet haben, danke für ihre erbrachten Leistungen zu sagen!
Als Bürgermeister möchte ich mich auch bei den beiden im Gemeinderat vertretenen Parteien für ihre sauberen Wahlkämpfe und für die tadellose Arbeit in den Wahllokalen bedanken.
Ebenso bedanke ich mich bei den Mitarbeitern des Gemeindeamtes für ihre Vorbereitungsarbeiten und die Abhaltung der Wahl, sowie die Berichterstattung und genauere Auswertung der Ergebnisse auf den hinteren Seiten.

Auch ihnen geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger gebührt ein aufrichtiges Dankeschön, da sie immer so zahlreich an den diversen Wahlgängen teilnehmen. Denn dies zeigt, dass ihnen die Zukunft unseres Landes und der Gemeinde nicht egal ist.

Nachdem wir im Vorjahr im Freibad eine Katastrophensaison verbucht hatten und rund 40.000.- Euro minus schreiben mussten, konnten wir heuer auf Grund des Super-Sommers eine tadellose Saison verbuchen. So konnten wir seit langem wieder die 20.000 Besucher-grenze überschreiten. Damit ist es heuer erstmals seit langer Zeit wieder gelungen in unserem Bad einen Überschuss von ca. € 1000.- zu erwirtschaften.
Unser Bad genießt in der gesamten Umgebung und auch darüber hinaus einen wunderbaren Ruf und ich hoffe wir können diesen auch in Zukunft beibehalten, damit es das Neusiedler Freibad noch lange gibt.
Ein wesentlicher Teil dieses guten Rufes sind einerseits die Mitarbeiter im Freibad, unter der Leitung der beiden Bademeister Vasile Lozinschi und Roland Inhauser. Ebenso wie das Team der Kantine der Claudia Schüller Ges.m.bH, die das ihre zum Gelingen der Badesaison beigetragen haben, unter anderem mit der Abhaltungen einer neuen Veranstaltung, der "WATER WORLD". Nachdem das Pachtverhältnis nun nach 3 Jahren geendet hat, bedanke ich mich für die Zusammenarbeit.
Wie die Zukunft der Kantine aussehen wird, werden die nächsten Sitzungen über den Winter zeigen. Ich darf sie nur alle darum bitten das Freibad auch in Zukunft zahlreich zu besuchen, um den Fortbestand für unsere Kinder und Kindeskinder zu sichern.

Was sich leider in den letzten Jahren immer wiederholt ist die Neuausschreibung des Gemeindegasthauses. Nach dem Ausstieg der Familie Schüller, bei der ich mich recht herzlich für die Zusammenarbeit bedanken möchte, begaben wir uns auf die Suche nach einem neuen Pächter. Nach einiger Zeit des Suchens und Wartens, wegen unvorhergesehener privater Termine der neuen Pächterfamilie, konnte am 4. September von Gaby Stratjel ein im inneren neugestaltetes Gemeindegasthaus seinen Betrieb aufnehmen.
Wir, die Gemeindeverwaltung, wünschen der neuen Pächterin alles Gute und viel Erfolg.

Im heurigen Jahr haben sich 2 verdiente Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und so war es unsere Aufgabe würdigen Ersatz zu finden. Der erste Wechsel fand im Rathaus in der Buchhaltung statt. Hier ging Frau Ottilie Weigert in Pension und nach altem Motto "Aufstieg statt Einstieg" wurde die bisherige Springerin Elisabeth Inhauser zur Nachfolgerin auserkoren.
Bei der Nachfolge von Anna Renzhofer im Kindergarten wurde ich vom Gemeinderat aufgefordert den alten Weg zu verlassen und eine Ausschreibung zu starten. Nach einer wahren Flut an Bewerberinnen hat sich der Gemeinderat für Frau Maria Schuster als Nachfolgerin entschieden.

Ich wünsche beiden Pensionistinnen alles erdenklich Gute für ihren weiter Lebensweg und bedanke mich aufrichtig für die Leistungen für unsere Heimatgemeinde, und den neuen Mitarbeiterinnen wünsche ich viel Erfolg und Glück in ihrer neuen Tätigkeit.

Ein wahrer Höhepunkt des heurigen Jahres war zweifelsohne das Treffen zum 31-jährigen Bestehen unserer Partnerschaft und 865-Jahre Kaltenbach; ein von wunderbarem Wetter begleitetes Wochenende in den Tiroler Bergen. Nachdem die letzten Treffen in Kaltenbach nicht so gut besucht waren, kamen diesmal mit 2 Autobussen und einigen privat angereisten Mitbürgerinnen und Mitbürger rund 80 Personen. Damit sind wir im Bereich Partnerschaft wieder gut unterwegs und es werden gegenseitig Freundschaften begonnen.
Ein herzliches Dankeschön für die wunderbare Vorbereitung an die Obfrau des Ersten Zayataler Musikvereins Frau Andrea Trimmel und unseren neuen Partnerschaftskoordinator Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Christian Kobinger.
Auch waren die beiden genannten Institutionen jene, die unsere Gemeinde wunderbar vertreten haben. Der Musikverein mit einem tollen Konzert und unsere Wehr mit ihren beiden Ausrückungen zu den Festakten.
In der Hoffnung auf eine gute Zeit für die Partnerschaft danke ich allen, die positiv mitgewirkt haben und freue mich schon auf weitere gemeinsame Reisen nach Tirol.

Wenn wir schon von Kaltenbach reden, schneiden wir gleich ein Thema an, dass die Gemeinde und unsere Feuerwehr gleichermaßen beschäftigt. Es ist dies der Ankauf unseres neuen Tankwagens - HLF 2.

Nach dem Planungs- und Bestelljahr 2014 wurde das heurige Jahr zum Feinplanum und Bauen verwendet. Nach einigen Telefonaten und Mails war es vom 12. bis 14. November soweit, diejenigen die in der Wehr für die Planung und Ausführung verantwortlich waren, machten sich gemeinsam mit mir zur sogenannten Rohbaubesprechung auf nach Tirol. Hier konnten wir unser Auto schon sehen und fertig planen. Hier gilt mein Dank dem Planungsteam der Wehr und ihnen werte Ortsbevölkerung für ihre großartige Spendenbereitschaft. Näheres erfahren sie sicherlich im Bericht der Feuerwehr.

Im heurigen Jahr waren wir mit einigen Bauarbeiten beschäftigt.
In einem gemeinsamen Projekt mit dem Dorfkreis konnte unserer Schwefelquelle in St. Ulrich ein neues Aussehen gegeben werden. Ein danke an den Dorfkreis und so wie immer ein großes danke an die vielen Freiwilligen die sich für dieses Projekt in den Dienst der Gemeinde gestellt haben.

Ein sehr großes Projekt, weil auch nicht rechtzeitig von der EVN angekündigt und daher auch finanziell nicht von uns eingeplant, waren die Arbeiten in der Johannesgasse und der Kirchengasse. Ich denke aber, dass es trotzdem gut gelungen ist und nach anfänglicher Skepsis eine schöne Johannesgasse mit neuen Parkmöglichkeiten in der Gasse selbst und am neuen Parkplatz in der Hauptstraße geschaffen wurde.
Die Gesamtinvestition für alle Projekte und hier gehört auch die Neugestaltung des Gehsteiges in der Burggasse/Ecke Obere Kellergasse dazu, betrug ca. € 195.000,-.

Eine ebenfalls neue Sache ist unsere Nutzwasserleitung. Vor einiger Zeit begonnen, konnte die Wasserleitung im Herbst 2014 und Frühjahr 2015 mit Unterstützung der OMV fertig gestellt werden.
Dies brachte uns auch einiges an Einsparungen. So mussten rund 15000 m³ Wasser zur Bewässerung der Sportanlagen und des Freibades nicht teuer angekauft werden, sondern konnte mit unserem eigenen Wasser erfolgen. Hier auch wieder eine wunderbare Sache die durch Sponsoren und viele freiwilligen Hände möglich gemacht wurde.

Der vergangene heiße Sommer hat uns auch sonst einen riesigen Wasserverbrauch beschert und an manch höher gelegenen Stellen kam es das eine oder andere Mal zu kleineren Engpässen. Hier seien sie versichert, dass ihre Gemeindeverwaltung immer um eine Verbesserung bemüht ist und immer weiter plant, wie es besser werden kann.
Aber eines wäre schon auch wichtig, derzeit ist das Netz veraltet und vielleicht für die heutigen Anforderungen zu klein dimensioniert, aber muss man unbedingt eine schöne grüne Wiese zu Hause haben, während sich der eine oder andere wegen des zu geringen Druckes nicht mehr duschen kann. Das wäre doch einmal eine Überlegung wert!

Ein Thema bei dem immer wieder die Wogen in unserer Bevölkerung hoch gehen sind der Bestand unserer Bäume. Bäume sind uns wichtig und werden es auch immer sein. Wenn die Bäume aber Ungetüme werden, muss man sich jedoch etwas überlegen. Diese Überlegungen passieren aber nicht allein in meinem Kopf, sondern ich versuche dieses Thema mit Leuten die sich damit auskennen zu besprechen und es dann durchzuführen. Ich versuche auch immer wieder Sponsoren für die Nachpflanzungen aufzutreiben. So ist es heuer gelungen alleine für Wiederaufpflanzungen Spenden in der Höhe von rund € 5000.- zu gewinnen. Es wird immer versucht werden genug Bäume nachzupflanzen.
Denn wie soll sich der Bürgermeister verhalten, wenn davon betroffene besorgte Bürger aufs Amt kommen und ihre Sorgen äußern. Schließlich bin ich als Bürgermeister für alle verantwortlich und trage auch die Letztverantwortung, wenn etwas passiert.

Ein solches Beispiel sind die verbliebenen Baumriesen im Friedhof in Neusiedl. Diese müssen im heurigen Winter entfernt werden. Ich habe aber auch hier mit den Verantwortlichen des Dorfkreises gesprochen; es wird ein Konzept für die Zukunft erarbeitet und umgehend durchgeführt werden.
Wo es noch sinnvoll und wichtig ist zu handeln wird der Winter mit sich bringen. Denn die Sicherheit unserer Bevölkerung darf trotz der Wichtigkeit von Bäumen nicht gefährdet sein. Ein klassisches Beispiel war heuer beim großen Gewitter im Juli, wo zahlreiche Bäume im Ortsgebiet einfach umgefallen sind und zum Glück nichts Schlimmeres passiert ist. Einer dieser Bäume war zum Beispiel im Freibad, wo eine Stunde vorher noch Besucher waren und der Baum immer gesund ausgesehen hat.

Was mich persönlich immer sehr betroffen macht, wenn mit Gemeindeeigentum fahrlässig umgegangen wird. Ein klassisches Beispiel dafür sind unsere Buswartehäuschen und hier besonders jenes mitten im Ortszentrum in Neusiedl. Mühsam von Freiwilligen hergerichtet, ausgemalt und mit Blumen geschmückt, haben einige nichts anderes zu tun, als dieses zu verunstalten und die Blumen auszureißen. Dies ist sehr traurig und macht mich immer sehr nachdenklich, wenn es darum geht Leute für diverse Arbeiten anzureden, um Neues für unser Ortsbild zu schaffen.

Eines ist aber fix, sollte irgendwann jemand auf frischer Tat erwischt werden, wird es Konsequenzen für diejenigen geben. Sollte irgendjemand Zeuge einer derartigen Verunstaltung werden, bitte melden sie uns dies. Denn ein Wartehäuschen kann irgendwann für jeden von uns wichtig sein.
Hier auch meine Bitte an die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen, sprechen sie zu Hause darüber, vielleicht hat ja jemand etwas gehört oder gesehen. Denn wir sollten uns unsere Einrichtungen nicht von Auswärtigen zerstören lassen. Danke für ihre Mithilfe.

Eine Neuerung wird es in Zukunft beim Winterdienst in unserer Gemeinde geben. Nachdem Herr Hermann Riedl seine Tätigkeit heuer beendet hat, war es notwendig eine neue Lösung zu finden. Mein Dank gilt erst einmal Herrn Riedl für seine Tätigkeiten in den vergangenen Wintern.

Viele Möglichkeiten wurden diskutiert und wir sind zur Entscheidung gelangt den Winterdienst ganz auf eigene Beine zu stellen. Hier ein großes Dankeschön an Michael Koch aus St. Ulrich der es sich mit einigen Freiwilligen (Krappel Andreas, Koch Wolfgang, Keider Robert, Heilinger Jürgen, Schweinberger Alex, Inhauser Roland, Flor Roman und Birsak Roman) zur Aufgabe gemacht hat, aus dem ehemals weißen STEYR Traktor ein einsatztaugliches Winterdienstgerät zu machen. Hier ist etwas gelungen was sich so niemand vorstellen konnte. So steht auf Grund der Ideen und Leistungen von Michi Koch und seiner Freunde ein sogar frisch lackiertes Fahrzeug für die Zukunft zur Verfügung.
Das heißt, ab heuer werden mit Werner Rakosch und Roland Inhauser beide Großgeräte der Gemeinde selbst bedient werden.

Zwei Themen die uns immer wieder beschäftigen, sind einerseits ungenehmigte Bauvorhaben und meist damit verbundene Nachbarschaftsstreitigkeiten.
Was heißt das, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Kommen sie rechtzeitig, wenn sie etwas bauen wollen auf die Gemeinde und lassen sie sich beraten, nützen sie die Chance der kostenlosen Bausprechtage mit dem Bausachverständigen.
Illegal errichtete Gebäude müssen einen Abbruchbescheid erhalten, dies ist die Aufgabe der Gemeinde und des Bürgermeisters, der für Nichthandeln auch bestraft werden kann.
Ebenso sind wir immer bemüht bei Nachbarschaftsstreitigkeiten zu helfen, ich bzw. wir am Amt sind nicht das Gericht und können uns schon gar nicht auf die Seite eines Einzelnen stellen. Bitte um ihr Verständnis!

Ein Thema das uns derzeit alle betrifft und dies wahrscheinlich auch noch lange tun wird, ist das der täglich neu eintreffenden Menschen, die sich auf der Flucht befinden. Hier möchte ich gar nicht all zu viel schreiben, denn die Medien sind ja voll davon.
Eines möchte ich aber trotzdem mitteilen. Ja, es hat einige Interessensbekundungen und Anfragen gegeben. Bisher, dass heißt bis zu Redaktionsschluss dieser Zeitung, gibt es nichts was darauf hindeutet, dass Menschen in naher Zukunft zu uns kommen werden.
Was sicher nicht stimmt, dass demnächst im ehemaligen Gasthaus der Familie Nikolic in der Hauptstraße 70-80 Personen einziehen werden. Es gab Gespräche über 3-4 Familien im Ausmaß von rund 17 Personen. Diese haben sich aber auf Grund des schlechten Objektzustandes zerschlagen.
Seien sie gewiss, es finden immer wieder Besprechungen mit beiden Parteiobmännern zu diesem Thema statt, damit jeder den selben Wissensstand hat und so wird es auch weitergeführt. Sollte es notwendig werden einen großen Bürgerinfoabend abzuhalten, werden wir das rechtzeitig machen. Wenn sie Fragen haben, kommen sie aufs Amt und beteiligen sie sich bitte nicht an irgendwelchen Gerüchten, die immer wieder verbreitet werden.

Auch unser Wirtschaftspark entwickelt sich in kleinen Schritten weiter.

Die Umbauarbeiten bei der Firma Wolfgang Krappel sind beendet und es konnte ein wunderbares Eröffnungswochenende abgehalten werden.
Die Arbeiten der Familie Wirth bei der Errichtung eines Orthopädiefachgeschäftes sind schon sehr weit fortgeschritten und nun hat sich auch Roman Rakosch dazu entschieden den Weg in die Selbstständigkeit im Bereich der Hörgeräteakustik zu gehen. Hier hat auch schon die Bauverhandlung statt gefunden und die Arbeiten können voranschreiten.
Über den weiteren Verlauf werden wir sie natürlich auf dem Laufenden halten. So wird das ehemalige OMV Gelände immer voller und das ist gut so.
Wir die Gemeinde und GIP Führungen wünschen allen 3 Unternehmen viel Glück und Erfolg, sowohl bei den noch ausstehenden Arbeiten bzw. beim laufenden Betrieb.
Natürlich wünschen wir auch den Betrieben außerhalb der GIP in unserem Ortsgebiet viel Erfolg bei ihren Tätigkeiten, hier zum Beispiel der neuen Pächterin der Hausbergstub`n Frau Else Kopp!

Wo steht unsere Gemeinde derzeit finanziell und was ist für 2016 geplant!
Eines vorab, um weiterhin unsere diversen Vorhaben realisieren zu können, ersuche ich sie werte Mitbürgerinnen und Mitbürger um Beibehaltung der Zahlungsmoral bei den Gemeindeabgaben, die sich immer besser entwickelt.

Der Voranschlag für das Jahr 2016 beläuft sich im ordentlichen Haushalt auf € 2.333.200,-. Im außerordentlichen Haushalt haben wir € 500.000,- veranschlagt.

Nachdem wir im abgelaufenen Jahr ein Darlehen für die Kindergartenwohnhaussanierung in der Höhe von € 310.000.- aufgenommen haben, haben wir uns nach Rücksprache mit dem Revisor des Amtes der NÖ Landesregierung entschieden, ein weiteres Darlehen in der Höhe von € 300.000.- nur für den Straßenbau aufzunehmen.
Die Investitionen für die damit verbundenen Wasser-, Kanal- und Straßenbeleuchtungsarbeiten werden aus dem normalen Haushalt finanziert.
Welche Bereiche werden 2016 betroffen sein: ein Stück Gehsteig in der Viktor Adler Siedlung, die Siedlungsstraße, der Steinweg, die Hausfeldgasse, die Linden- und Mühlgasse, Mühlbachstraße, Treibhausgasse, St. Ulrich sowie ein Stück der Neugasse.

Was in den einzelnen Straßenstücken genau passieren wird, werden wir noch zeitgerecht vor Ort mitteilen. Im Moment finden noch die diversen Gespräche zwischen Gemeinde, EVN Strom und Gas sowie unserem Planer Herrn DI Rennhofer statt. Was aber auf alle Fälle fix ist, dass die EVN in den kommenden 3 Jahren rund 2,5 km Gasleitungen austauschen wird, teilweise gemeinsam mit uns, wo es notwendig ist. Die nächsten Jahre wird auf alle Fälle viel gegraben und gearbeitet werden. Ich bitte schon jetzt um Verständnis für die eventuelle Lärm und Staubbelastung und diverse Verkehrsbehinderungen.

Neben der Weiterfinanzierung unseres Feuerwehrautos werden wir auch am Bauhof weiter arbeiten, um auch hier einmal ans Ziel zu kommen, da wir auf Grund der großen Straßenbaulose heuer leider nicht sehr viel geschafft haben. Wie gesagt, man kann planen was man will, immer geht es eben nicht auf.

Wie sie aus meinem Bericht entnehmen konnten, war immer die Rede von den Freiwilligen die uns geholfen haben. Begonnen hat alles einmal mit der Friedhofslaubaktion und weiter zum Splittkehren. Der Höhepunkt war dann 2013 beim Gehsteig pflastern. Heute sind die Freiwilligen nicht mehr aus der Arbeit der Gemeinde wegzudenken. Mittlerweile werden Zäune gespannt, Fassaden verputzt, Pflanzen und Bäume gesetzt, ja sogar ganze Fahrzeuge saniert. Unsere Freiwilligen sind eigentlich immer da, wenn ich etwas brauche und dafür sage ich ein ***AUFRICHTIGES DANKE*** an alle.
Allerdings werden die Freiwilligen auch älter und es wäre super wenn mehr Jüngere dazukommen würden. Es ist immer eine große Hetz bei den Arbeiten und man kann sogar was dazu lernen. Ich nehme jeden gerne in unser Team auf, damit wir gemeinsam etwas für unsere Heimatgemeinde schaffen.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

am Ende meines, für sie hoffentlich interessanten Berichtes, wünsche ich ihnen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Wechsel ins neue Jahr alles erdenklich Gute, viel Glück, aber vor allem viel Gesundheit.

Denjenigen, für die es im Jahr 2015 nicht so gut gelaufen ist, wünsche ich, dass das Jahr 2016 besser für sie wird.

Es verbleibt mit freundlichen Grüßen
ihr Bürgermeister

Keller Andreas

Andreas Keller

Sprechstunde des Bürgermeisters

Da unser Bürgermeister von Dienstag bis Freitag berufstätig ist und seinen freien Tag am Montag hat, findet die Sprechstunde

jeden Montag, von 16.00 bis 18.00 Uhr

im Rathaus statt.
Für die Zweitwohnbesitzer und Mitbürger die am Montag keine Zeit haben, besteht jederzeit die Möglichkeit einen anderen Termin zu vereinbaren.

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Montag bis Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Damit unsere Büromitarbeiter die anfallende Arbeit effizient erledigen können, ersuchen wir um Einhaltung der Zeiten für den Parteienverkehr.
In dringenden Fällen sind natürlich Ausnahmen möglich.

Ergebnisse der Wahlen

Gemeinderatswahl am 25.01.2015

	Neusiedl	St.Ulrich	Gesamt
Wahlberechtigte	1192	175	1367
Abgegebene Stimmen	930 (78,02%)	141 (80,57 %)	1071 (78,35 %)
Ungültige Stimmen	19	0	19
Gültige Stimmen	911	141	1052

Davon entfallen auf:

Partei	Stimmen			
	Neusiedl	St.Ulrich	Gesamt	Mandate
ÖVP	613 (+2,81%)	110 (+13,40%)	723 (+4,23%)	14 (+2)
SPÖ	261 (-6,87%)	26 (-16,94%)	287 (-8,22%	5 (-2)
FPÖ	37 (+4,06%)	5 (+3,55%)	42 (+3,99%)	0 (0)

Folgende Gemeinderäte wurden gewählt:

ÖVP

1. Bgm. Keller Andreas, Hauptstraße 23
2. Vbgm. Schuch Norbert, Burggasse 3
3. Gf. GR.Kuba Erich, Hausfeldgasse 3
4. Gf. GR. Heinz Roman, Mühlbachstraße 42
5. Gf. GR. Ing. Stratjel Erich, Viktor Adler Siedlung 2
6. GR. Eschberger Guido, Lindenstraße 1
7. GR. Cerwinka Rudolf, Hauptstraße 43
8. GR. Cerwinka Edith, Hauptstraße 89
9. GR. Inhauser Roland, Hausfeldgasse 4
10. GR. Papa Maria Karoline, St. Ulrich 23
11. GR. Riha Raffaela, Steinweg 3
12. GR. Kern Claudia, Mühlgasse 8/1/5
13. GR. Cerwinka Stefan, Hauptstraße 89
14. GR. Saicu Mircea Csaba, Hauptstraße 80

SPÖ

1. Gf. GR. Rath Dieter, Schulgasse 9
2. GR. Heilinger Thomas, Treibhausgasse 12
3. GR. Krczal Walter, Steinweg 26
4. GR. Zibula Michael, Friedhofstraße 11
5. GR. Stur Roman, Lindenstraße 3

Aus dem Rathaus

NÖ Bauordnung:

Ab 01.02.2015 gilt die neue Bauordnung, diese können sie unter

http://www.landtag-noe.at/service/politik/landtag/LVXVIII/04/477/477G3.pdf

einsehen.

Kanal – Anschluss- und Benützungsflächenkontrolle:

Der Revisor des Amtes der NÖ Landesregierung Abt. IVW 3 hat die Neufeststellung der Berechnungsflächen für die Kanalgebühren im Sinne der Gleichbehandlung aller Bürger angeregt.
Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, eine Neufeststellung der Berechnungsflächen für die Kanalgebühren durchzuführen.
Dies erfolgt seit September 2013 durch Kontrolle der Liegenschaften bzw. Neuvermessungen der verbauten Fläche bei Zu- und Umbauten.

In Folge wird für die betreffenden Liegenschaften eine **Kanal- bzw. Wasseranschluss-Ergänzungsabgabe** vorgeschrieben und auch die **Kanalbenützungsgebühr** neu berechnet und **ab 1. Juli 2013 nachverrechnet.**

Nachstehend ein kurzer Auszug aus dem NÖ Kanalgesetz:

Die Gemeinden sind ermächtigt, Kanalerrichtungsabgaben (Kanaleinmündungs-, Kanalergänzungs-, Kanalsonderabgabe) und Kanalbenützungsgebühren zu erheben.

Kanaleinmündungsabgabe, Ergänzungsabgabe

Für den *möglichen* Anschluss an die öffentliche Kanalanlage ist eine Kanaleinmündungsabgabe zu entrichten.

Bei einer späteren Änderung der seinerzeit der Bemessung zugrunde gelegten Berechnungsgrundlagen ist eine Ergänzungsabgabe zu der bereits entrichteten Kanaleinmündungsabgabe zu entrichten, wenn sich durch diese Änderung gegenüber dem ursprünglichen Bestand eine höhere Abgabe ergibt.

Die Höhe der Kanaleinmündungsabgabe ergibt sich aus dem Produkt der Berechnungsfläche mit dem Einheitssatz.

Die Berechnungsfläche wird in der Weise ermittelt, dass die Hälfte der bebauten Fläche mit der um 1 erhöhten Zahl der an die Kanalanlage angeschlossenen Geschoße multipliziert und das Produkt um 15 v.H. der unbebauten Fläche vermehrt wird. Nicht angeschlossene Gebäude oder Gebäudeteile zählen zur unbebauten Fläche.

Kanalbenützungsgebühr

Für die Möglichkeit der Benützung der öffentlichen Kanalanlage ist eine jährliche Kanalbenützungsgebühr zu entrichten.

Die Kanalbenützungsgebühr errechnet sich aus dem Produkt der Berechnungsfläche und dem Einheitssatz. Werden von einer Liegenschaft in das Kanalsystem Schmutzwässer und Niederschlagswässer eingeleitet, so gelangt in diesem Fall ein um 10 % erhöhter Einheitssatz zur Anwendung.

Die Berechnungsfläche ergibt sich aus der Summe aller an die Kanalanlage angeschlossenen Geschoßflächen. Die Geschoßfläche angeschlossener Kellergeschoße und nicht angeschlossener Gebäudeteile wird nicht berücksichtigt. Angeschlossene Kellergeschoße werden jedoch dann berücksichtigt, wenn eine gewerbliche Nutzung vorliegt, ausgenommen Lagerräume, die mit einem Unternehmen im selben Gebäude in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen. Wird die Liegenschaft trotz bestehender Anschlussverpflichtung nicht an die Kanalanlage angeschlossen, so ist die Berechnungsfläche so zu ermitteln, als ob die Liegenschaft an die Kanalanlage angeschlossen wäre.

Veränderungsanzeige

Treten nach Zustellung des Abgabenbescheides derartige Veränderungen ein, dass die der seinerzeitigen Festsetzung der Kanalerrichtungsabgabe und Kanalbenützungsgebühr zugrunde gelegten Voraussetzungen nicht mehr zutreffen, so hat der Abgabepflichtige diese Veränderungen binnen zwei Wochen nach dem Eintritt der Veränderung bzw. nach dem Bekanntwerden derselben dem Bürgermeister schriftlich anzuzeigen (Veränderungsanzeige).

Feuerbeschau:

1. Was ist die feuerpolizeiliche Beschau

Eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte, gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken, sowie der Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten.

2. Sinn der feuerpolizeilichen Beschau

Ein nach Fertigstellung sicheres Bauwerk wird im Laufe der Zeit durch das Nutzen und Bewohnen verändert. Durch sogenannte Betriebsblindheit und Gewohnheit können daher ungewollt Sicherheitsrisiken entstehen. Um diese aufzuzeigen und zu beseitigen kommt die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen in die Objekte und hilft so den Nutzern der Objekte durch Feststellung der Risiken und fachkundige Beratung wiederum ein sicheres Objekt zu erhalten.

3. *Rechtsgrundlagen*

Die zuständigen RauchfangkehrermeisterInnen sind auf Grund des NÖ Feuerwehrgesetzes verpflichtet die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen (alle 10 Jahre) durchzuführen.
Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau erstreckt sich grundsätzlich auf alle Bauwerke einschließlich Nebengebäude.

Die Feuerbeschau schützt nicht nur sie, ihre Familie und ihr Eigentum, sondern auch benachbarte Gebäude vor übergreifenden Gefahren und ist damit ein wichtiger Beitrag für ein sicheres Leben in Niederösterreich.

Krankenbehelfe:

Monatliche Leihgebühren:

Krankenbetten (elektromechanisch)	€ 40,-
Krankenbetten (mechanisch)	€ 30,-
Rollstuhl	€ 20,-
Leibstuhl	€ 10,-
Rollator oder Krücken	€ 5,-

Die Verrechnung erfolgt halbjährlich. Die Zustellung und Abholung wird als Service der Gemeinde kostenlos durchgeführt.

Die Team Österreich Tafel

Die Ausgabe erfolgt jeden Samstag ab 18.00 Uhr im Meierhof in Zistersdorf. Eine Faustregel sagt, dass jeder Bezieher des Heizkostenzuschusses auch Anrecht auf Verpflegung aus der Team Österreich Tafel hat. Auskunft erteilt die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Zistersdorf.

Heizkostenzuschuss NÖ 2015/2016:

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von **€ 120,-** zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss kann auf dem **Gemeindeamt** des Hauptwohnsitzes bis 30.April 2016 beantragt werden.
Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Gemeindeausschüsse:

Prüfungsausschuss:

Obmann: Roman STUR
Stellvertreter: Edith CERWINA
Mitglieder: Mircea Csaba SAICU
Maria Karoline PAPA
Raffaela RIHA

Wirkungsbereich:

1. Der Prüfungsausschuss überwacht die gesamte Gebarung der Marktgemeinde einschl. der öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmungen und hat festzustellen ob die Gebarung wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam geführt wird und ob sie den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht.
2. Die Überprüfung ist mindestens vierteljährlich, davon wenigstens einmal im Jahr unvermutet, sowie bei jedem Wechsel in der Person des Bürgermeisters oder des Kassenverwalters vorzunehmen.
3. Über das Ergebnis der Prüfung ist ein schriftlicher Bericht mit der schriftlichen Äußerung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorzulegen.
4. Überprüfung der Ein- und Ausgangsabrechnung von Vereinsfesten und Veranstaltungen unter Schirmherrschaft der Marktgemeinde (z.B. Fest der Vereine, Kinderzirkus, Weihnachtsmarkt,..) sofern dies seitens des Bürgermeisters angeordnet wird.

Tätigkeitsbericht:

Heuer wurde im Frühjahr eine Gemeinderatswahl abhalten. Im Zuge dieser wurde die langjährige Obfrau Veronika Asperger vom Amt verabschiedet. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns für die sehr gute und konstruktive Arbeit bei ihr und den ausgeschiedenen Gemeinderäten dieses Ausschusses bedanken.

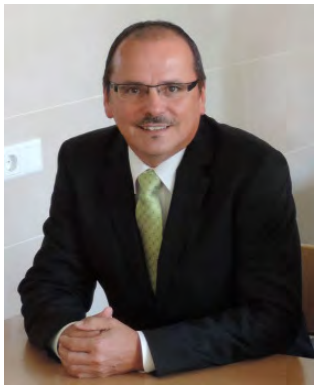
Aufgrund eines Wahleinspruchs und der damit verbundenen Verzögerung der Konstituierung wurde der Rechnungsabschluss 2014 noch unter der Leitung der Obfrau Veronika Asperger überprüft.

Der neu gewählte Prüfungsausschuss blieb den Vorgaben der ausgeschiedenen Obfrau treu und hielt fünf Sitzungen ab, davon eine unangemeldet.

Für das neu zusammengestellte Team stand das Jahr ganz im Zeichen des Kennenlernens und der Einarbeitung in die Aufgaben und Pflichten des Prüfungsausschusses.

Die verpflichtenden Kontrollen des Kassastandes der Gemeinde, die Gebarungsprüfung, die stichprobenartige Überprüfung der Buchungsbelege auf ihre Richtigkeit sowie die Überprüfung der Steuerrückstandsliste der Gemeindebürger wurde in jeder angemeldeten Sitzung durchgeführt.

Ausschuss für Schulisches u. Soziales:



Obmann:	Norbert SCHUCH
Stellvertreter:	Guido ESCHBERGER
Mitglieder:	Michael ZIBULA
	Claudia KERN
	Stefan CERWINKA

Wirkungsbereich Schulisches:

1. Volks- und der Musikschule
2. Miete des Pfarrgartens (Gestaltung als Turnplatz für die Volksschule)
3. Überlegungen für die künftige Nutzung des derzeitigen Volksschulturnplatzes
4. Kindergarten
5. Turnsaal
6. Vertretung der Gemeinde im Hauptschulausschuss
7. Vertretung der Gemeinde in den Verbänden der Sonderschule und dem Polytechnischen Lehrgang

Wirkungsbereich Soziales:

1. Verwaltung des Lehrerhauses, der Kindergartenwohnung und der Gemeindewohnungen (Überarbeiten der Mietverträge)
2. Verwaltung der Friedhöfe und Spielplätze
3. Betreutes Wohnen
4. Essen auf Rädern
5. Seniorenbetreuung und Seniorentreffen
6. Verwaltung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Krankenbetten und Krankenbehelfe
7. Kinder- und Jugendbetreuung
8. Nachmittagsbetreuung
9. Hilfswerk und Rotes Kreuz

Tätigkeitsbericht:
Das Jahr 2015 stand im Zeichen der Gemeinderatswahlen. Im Zuge der konstituierenden Sitzung wurde ich wieder zum Vizebürgermeister gewählt und zum Obmann des Ausschusses Schulisches und Soziales bestellt.

So wie in den letzten Jahren ist es mir ein Anliegen danke zu sagen. Im abgelaufenen Kalenderjahr trugen alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Marktgemeine und zahlreiche freiwillige Helfer und Helferinnen zum Wohl der Gemeinde und zur Gestaltung und Pflege des Ortsbildes bei.

Nun zum Bericht des Ausschusses für Schulisches und Soziales beginnen mit der Einrichtung für unserer Kleinsten dem

Kindergarten:

Zum Geschehen im Kindergarten gibt es im abgelaufenen Jahr zu berichten, dass die langjährige Mitarbeiterin Anna Renzhofer mit Ende des Jahres 2015 in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten ist. Die feierliche Verabschiedung erfolgte im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten.
Die freigewordene Planstelle einer Kindergartenhelferin wurde öffentlich ausgeschrieben. Aus den Bewerberinnen wurde

Maria Schuster aus Neusiedl an der Zaya vom Gemeinderat zur Nachfolgerin von Anna Renzhofer bestellt.
Im Zuge dieser Planstellenbesetzung wurden die Dienstzeiten aller Helferinnen angeglichen und mit 20 Wochenstunden festgelegt.

Volksschule

Nach der Ausstattung unserer Volksschule mit Smartboards haben sich die Lehrkräfte bereits bestens mit dem neuen Unterrichtsmittel vertraut gemacht. Durch die neuen Tafeln kann der Lehrstoff farbenprächtiger und effizienter den Kindern übermittelt werden.
Nach wie vor ist es unser Ziel für unsere Kinder optimale Voraussetzungen für Schulbildung und Nachmittagsbetreuung zu schaffen. Daher arbeiten wir weiterhin an den Renovierungsplänen unserer Volksschule. Wie im Vorjahr angesprochen, hängt diese von den finanziellen Mitteln der Kommune ab.
Wie ihnen bekannt ist, wurde und wird die Volksschule mittels Fernwärme aus dem Kindergartenwohnhaus versorgt. Mit der Renovierung des Kindergartenwohnhauses und der Installation eines neuen Heizkessels, sowie der damit verbundenen Installation von Wärmezählern für jedes Objekt, sind wir optimistisch, die anfallenden Heizkosten für die Volksschule reduzieren zu können.
Die Einrichtung eine Sonderbetreuung für förderungswürdige Kinder im Vorjahr hat sich bestens bewährt. Frau Dir. Eleonore Hienerth und Frau Daniela Jelenc erklärten sich bereit diese verantwortungsvolle Tätigkeit auch im Schuljahr 2015/2016 zu übernehmen.

Neue NÖ Mittelschule:

Veränderungen im Gemeinderat hatten zu Folge, dass der Ausschuss des Schulverbandes der „Neuen NÖ Mittelschule“ neu besetzt wurde. Neben dem Obmann Vbgm. Norbert Schuch, sind GGR Roman Heinz und GR Michael Zibula im Ausschuss vertreten. Die Geschäfte führt unser Amtsleiter Robert Keider.
Im Schuljahr 2015/16 besuchen aus den Gemeinden Palterndorf-Dobermannsdorf, Hauskirchen und Neusiedl/Zaya insgesamt 138 Schüler und Schülerinnen unsere NÖ Mittelschule.
Pro Kind haben die drei Verbandsgemeinden eine Schulumlage zu bezahlen die sich dzt. auf € 2.100,- /pro Kind beläuft.
Im Sommer 2015 musste der Heizkessel einer Reparatur unterzogen werden, da eines der Heizelemente undicht wurde. Diese Ausgabe schlug sich mit einem größeren Geldbetrag auf die Kasse der Mittelschule nieder.
Verschoben hat sich die Renovierung der Stiegen zu den Umkleideräumen in den Keller. Aufgrund der erfolgten Ausschreibung der Arbeiten verzögerte sich die Bestellung der notwendigen Fliesen. Um den Unterricht nicht zu stören, werden die Arbeiten in den Semesterferien 2016 durchgeführt.

Ferienbetreuung:

Zur fixen Einrichtung hat sich die Ferienbetreuung unserer Kinder entwickelt. Auch heuer gaben sich die Betreuerinnen Daniela Jelenc und Claudia Kern alle Mühe unseren Kleinen Abenteuer, Sport und Spiel zu bieten.

Trotz des Sponsoring der Neusiedler Vereine, der ÖVP Neusiedl und der Kinderfreunde, wofür wir uns herzlichst bedanken, mussten wir ein Defizit verbuchen, sodass wir im kommenden Jahr die Finanzierung überdenken müssen.
Ausflüge, Eintritte und Verpflegung sind Kosten, die sich am Konto der Betreuung besonders hoch bemerkbar machen. Immer wieder kommt es vor, dass Kinder kurzfristig aus der Betreuung herausgenommen werden oder ohne Angaben von Gründen fernbleiben, was zur Folge hat, dass Einnahmen ausbleiben jedoch die Kosten für bereits bestellte Leistungen (Bus, Essen, Personal, usw.) gleich bleiben.
Um dies in Zukunft zu verhindern, sind wir gezwungen, die Kosten für Betreuung und Verpflegung leicht anzuheben und diese bereits bei Anmeldung für die geplante Betreuungszeit einzuheben.
Anmeldungen für die Sommerferien 2016 werden im kommenden März von den Bediensteten der Gemeinde entgegengenommen.

Nachmittagsbetreuung:
Auch im abgelaufenen Jahr hat sich die Nachmittagsbetreuung großer Beliebtheit erfreut, und die Einrichtung nahezu an die Grenzen der räumlichen und personellen Möglichkeiten gebracht. Auch der Ausbau dieser Einrichtung hängt natürlich mit der Finanzkraft der Gemeinde im Einklang.
Da wir bemüht sind die Betreuungskosten im finanziell erträglichen Ausmaß für Alleinerzieher und Eltern zu halten, haben sich die Gemeinden Hauskirchen, Palterndorf/Dobermannsdorf und Neusiedl/Zaya mittels Gemeinderatsbeschluss bereit erklärt für die Abdeckung des Defizits im festgelegten Schlüssel aufzukommen.

Wohnungen:

Mit dem Abschluss der Arbeiten am Kindergartenwohnhaus und der Abnahme durch die Bauaufsicht ist die Renovierung unserer Gemeindewohnungen abgeschlossen und wir freuen uns über eine 100-prozentige Auslastung.
Mittels Gemeinderatsbeschluss wurden die Mieten dem Standard der Wohnungen angepasst. Die Kosten für die Wohnungen im Kindergartenwohnhaus dürften sich trotz Anpassung der Miete nicht verteuern, da durch die wärmetechnische Sanierung und der Erneuerung der Heizanlage mit Wärmezähler die Energiekosten wesentlich niedriger als bisher kalkuliert werden.

Friedhof:
Da sich die Nachfrage nach Möglichkeiten der Urnenbestattung in letzter Zeit deutlich verringert hat, wurde dieses Projekt vorerst aufgeschoben jedoch nicht aufgehoben.
Trotzdem waren einige Investitionen am Friedhof aus Sicherheitsgründen oder baulichen Maßnahmen notwendig.
Die zu groß gewordenen Bäume entlang des Mittelweges müssen im Sinne der Sicherheit und wegen Hebung der Grabeinfassungen und Wege gefällt und die Wurzelstöcke ausgefräst werden. Selbstverständlich wird die Gemeinde unter Beiziehung von Fachpersonal für Neuanpflanzungen mit geeigneten Bäumen sorgen.

Um einen Unterstand für die Graberdkippe und bessere Entsorgungsmöglichkeit für Grababfälle zu schaffen, werden die Thujen hinter der Aufbahrungshalle gerodet. Auch hier wird eine Neugestaltung durchgeführt.

Ausschuss für Jugend, Vereine u. Kultur:

Obmann:	Erich KUBA
Stellvertreter:	Stefan CERWINKA
Mitglieder:	Thomas HEILINGER
	Claudia KERN
	Roland INHAUSER

Wirkungsbereich Jugend:

1. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit dem Jugendheim
2. Verwaltung des Jugendheimes
3. Permanenter Kontakt zu den Mietern des Jugendheimes
4. Einbindung der Jugend in das Dorfgeschehen
5. Unterstützung der Jugend bei deren Aktivitäten
6. Organisation der Jungbürgerfeier
7. Organisation der Musterung

Wirkungsbereich Kultur:

1. Verwaltung des Musikheimes
2. Ausstellungen, Vorstellungen, Kirtag
3. Förderung der örtlichen Kleinkunst
4. Angelegenheiten des NÖ Bildungs- u. Heimatwerkes
5. Überlegungen zur Bildung eines Theaterzirkels

Wirkungsbereich Vereine:

1. Verwaltung der Sportheime
2. Angelegenheiten betreffend die Vereine und deren Aktivitäten
3. Organisation regelmäßiger Treffen der Vereinsobmänner zur Förderung einer guten Zusammenarbeit
4. Vorbereitung von Jubiläumsfesten oder ähnlichen Veranstaltungen

Wirkungsbereich Brauchtum:

1. Bildstöcke und Marterl
2. Pflege des ortsüblichen Brauchtums und Geschichte der Gemeinde

Tätigkeitsbericht:

Am 25. Jänner 2015 fand die Gemeinderatswahl statt, wodurch sich der Wirkungsbereich und der Vorstand des Ausschusses änderten.
Neu dazugekommen ist der Wirkungsbereich Brauchtum, der sich mit der Auflistung, Pflege, und Renovierung der Bildstöcke und Marterl beschäftigt, sowie die Pflege des örtlichen Brauchtums und der Geschichte rund um die Marktgemeinde Neusiedl/Zaya und St.Ulrich beinhaltet.

Bereits am 3. April folgte eine Sitzung mit den Jugendlichen und dem Geburtenjahrgang 1997 im Jugendheim. Thema dieser Sitzung war die Zusammenarbeit von Jugend und Gemeinde im Jahr 2015, wie unter anderem das Maibaumaufstellen, die Musterung und die Jungbürgerfeier. Noch ein Thema war die Renovierung des Jugendheimes, wo bereits einige Angebote eingeholt wurden. Der Ausschuss übernahm, wie jedes Jahr, die Kosten der Getränke dieses Abends.

Am 30. April fand dann wieder, das schon traditionelle, Maibaumaufstellen statt. Mit tatkräftiger Unterstützung des "Jugendheimes" und der „älteren Semester“ wurde mit dem Jahrgang 1997 ein Maibaum zu Ehren der Ortsbevölkerung aufgestellt.

Die Ausschussmitglieder, der Bürgermeister, die ÖVP Neusiedl und die SPÖ Neusiedl beteiligten sich wieder großzügig mit Getränkespenden. Ein Dankeschön an alle Jugendlichen und Helfer, die dieses schöne alte Brauchtum pflegen.

Die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1997 fanden sich am 11. u. 12. Juni 2015 in St. Pölten in der Hesserkaserne ein, wo sie auf ihre Tauglichkeit untersucht wurden.
Leider sind nicht alle Stellungspflichtigen auf dem Foto, da einige sofort nach der Musterung wieder in die Schule bzw. Berufsschule mussten.

Am 25. Juni fand die nächste Sitzung mit Obmännerstammtisch statt.

Die nächste Sitzung mit Stammtisch war am 1. Oktober. Thema dieser Sitzung waren natürlich schon die Vorbereitungsarbeiten für die mitwirkenden Obleute und deren Stellvertreter rund um den bevorstehenden Adventmarkt.
Spendenbegünstigt waren wie im Vorjahr der Kindergarten, Volksschule und die neue NÖ Mittelschule sowie die Ferienbetreuung, neu dazugekommen sind die Young Stars.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sitzungssaal der Marktgemeinde wurden am 30. Oktober 2015 den elf Jungbürgern des Jahrganges 1997 im Sitzungssaal der Marktgemeinde die Jungbürgerbriefe überreicht. Die Teilnahme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 500 Prozent. Der Bürgermeister brachte in einer kleinen Ansprache den anwesenden Jugendlichen ihre zukünftigen Rechte

und Pflichten in der Gemeinde und in ihrem zukünftigen Leben näher. Danach wurde den Jugendlichen eine Urkunde und das kleine Buch vom Dorfkreis „alte und neue Ansichten von Neusiedl“ überreicht. Anschließend wurden die Jugendlichen und der Ausschuss Jugend, Vereine, Kultur und Brauchtum von der Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein ins Cafe Tara eingeladen. Bei einem kleinem Plausch verrieten uns die Jugendlichen ihre Zukunftspläne. Zum Schluss wünschen wir allen Jugendlichen des Jahrganges 1997 auf ihrem zukünftigen Lebensweg alles Gute und ein erfolgreiches Arbeitsleben.

Die nächste Sitzung mit Obmännerstammtisch fand am 5. November statt.
Ein Thema war die Abrechnung der Ferienbetreuung 2015, die man beim Adventmarkt 2014 versprach, zu unterstützen. Nach eingehender Diskussion entschieden die anwesenden Obleute sich mit einem namhaften Betrag daran zu beteiligen.
Beim Rest der Sitzung ging es wieder um die Ein- bzw. Arbeitsaufteilung beim Adventmarkt.

Die Abrechnungssitzung wird am 17. Dezember stattfinden und die Übergabe der Spenden wieder beim, schon zur Tradition gewordenen, "Licht von Betlehem" im Feuerwehrhaus durchgeführt werden.

Ein großes Dankeschön an unsere Vereine und freiwilligen Helfer, die bei diversen Veranstaltungen mitwirken, nicht zu vergessen auch alle Gemeindebediensteten, ob vom Bauhof oder im Gemeindeamt – manchmal haben sie es schon schwer mit uns.

Ausschuss für Touristische Angelegenheiten:

Obmann: Dieter RATH
Stellvertreter: Ing. Erich STRATJEL
Mitglieder: Erich KUBA
Norbert SCHUCH
Rudolf CERWINKA

Wirkungsbereich:

1. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit dem Weinviertler Drei-Ländereck gemeinsam mit dem Bürgermeister
2. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit Regionalverband Weinviertel
3. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit Veltlinerland
4. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit Bernsteinstraße
5. Verwaltung und Organisation der Lehrpfade im Erholungszentrum
6. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit der Erhaltung der einmaligen Gittertürme
7. Verwaltung und Betreuung touristischer Einrichtungen (Freibad, Wander- und Radwege)

Ausgenommen:
Festsaalgebäude und Museum – Vorstandsache, sowie Partnerschaft Kaltenbach

Tätigkeitsbericht:
Nach der Gemeinderatswahl im Jänner dieses Jahres setzt sich der „Ausschuss für Touristische Angelegenheiten“ nun aus den oa. Gemeinderäten zusammen.

Auszugsweise wurde an folgenden Besprechungen und Seminaren teilgenommen:

- 20.01.2015: GV „Weinstraße Weinviertel“ in Walterskirchen
- 26.03.2015: Eröffnung „Ecocenter“ in Wolkersdorf
- 30.03.2015: Sitzung „Weinviertler Dreiländereck“ in Poysdorf

- 20.04.2015: Ausschusssitzung mit Schwerpunkt „Regionsfest 2015“ in Drasenhofen
- 30. & 31.05.2015: Teilnahme am Regionsfest 2015 in Drasenhofen
- 23.09.2015: GV „Weinviertel Tourismus“ in Wolkersdorf
- 14.10.2015: GV „Bernsteinstraße“ in Hobersdorf
- 03.11.2015: GV „Leader Region Weinviertel Ost“ in Ladendorf

Kaiserliches Regionsfest
Das 18. Regionsfest fand heuer am 30. und 31. Mai bereits zum zweiten Mal in Drasenhofen statt.
Entsprechend dem Motto hatten sowohl das Programm als auch die kulinarischen Angebote „kaiserlichen Charakter“.
Den Besuchern wurde ein umfangreiches Angebot in Richtung Direktvermarkter, Winzer, Künstler usw. aus 13 Dreiländereck Gemeinden geboten.
Unsere Heimatgemeinde war mit den „Burgpfeifern“ vertreten, die am Festgelände von Stand zu Stand zogen und ihre Musik darboten.
Herzlichen Dank dafür auf diesem Wege!

Die Freibadsaison 2015 war genial!
Auf Grund des sensationellen Sommers ist es uns heuer gelungen die 20.000er Besuchermarke zu knacken!

Auffallend ist, dass immer mehr Besucher aus dem benachbarten Ausland in unser Freibad kommen. Ein Zeichen dafür, dass unser gepflegtes Freibad bis über die Grenzen hinaus bekannt ist.
Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Gemeindebediensteten, welche das Freibad immer mustergültig pflegen und an den Kantinenpächter Fam. Schüller, der mit dem Getränke- und Speisenangebot zum längeren Verweilen im Schanigarten verleitete.

Ein gutes soziales Netz, unsere Jugend sowie auch die ältere Generation und die Förderung von Kultur und Sport sind mir besonders wichtig.
Nur durch ein Miteinander können wir konkrete und zielführende Maßnahmen zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung auf örtlicher und regionaler Ebene im Einklang mit den Bürgerinteressen setzen.

Ausschuss für Wirtschaft u. Gemeindeentwicklung:

Obmann: Ing. Erich STRATJEL
Stellvertreter: Walter KRCZAL
Mitglieder: Raffaela RIHA
Maria Karoline PAPA
Mircea Csaba SAICU

Wirkungsbereich:

1. Raumplanung und Bauland
2. Bauklasse II im Ortszentrum
3. Förderungen bei Bebauung im Ortskern
4. Verdichteter Wohnbau
5. Gründe und Infrastruktur
6. Mindestgröße der Bauplätze
7. Schaffung von Kerngebieten
8. Errichtung von Passivhäusern im Ortszentrum im Sinne des Ortsbildes
9. Gemeindegasthaus – Nutzung und Renovierung im Sinne des Ortsbildes

Tätigkeitsbericht:

Im Frühjahr 2015 übernahm ich diesen Ausschuss von Wirtschaftsbund Obmann Baumeister Ing. Herwig Eder. Auch die Mitglieder wurden aufgrund des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl neu gewählt.

Die erste Sitzung fand am 15. Juni 2015 statt. Hier wurden den Mitgliedern die Aufgaben des Ausschusses erläutert. Anschließend erläutert Bürgermeister Andreas Keller die verfügbaren Bauplätze in Neusiedl und St. Ulrich. Der Großteil befindet sich in Privatbesitz und die im Gemeindebesitz sind auf der Homepage ersichtlich.

Wir werden nach den gesetzlichen Möglichkeiten versuchen neue Bauplätze in Neusiedl zu schaffen.

Ausschuss Grünland, Umwelt u. Sicherheit:

Obmann: Roman HEINZ
Stellvertreter: Rudolf CERWINKA
Mitglieder: Roman STUR
Edith CERWINKA
Roland INHAUSER

Wirkungsbereich Grünland:

1. Güterwege – Pflege, Erhaltung
2. Hochwasserschutz – Instandhaltung der Überflutungsbecken und deren Einläufe
3. Bepflanzung und Pflege der Überflutungsbecken (Vernichtung von Unkraut und Mähen)
4. Ackerpacht – Kontrolle der Pachtverträge von Gemeindegründen, Festlegung der Pachtgebühren (Ausarbeitung der Hektarsätze)
5. Natura 2000 – Pflege des Waldes im Sinne der Verordnung

6. Feuerbrand – Anlegen eines Obst- u. Zitronengewächskatasters, Erfassen der Bestände, Aufklärung der Bevölkerung über Zitrusgewächse
7. Landschaftsgestaltung – Aussatz und Bepflanzung in Absprache mit Jägerschaft und der Waldgenossenschaft
8. Pflege der Forstbestände im Grünland (Hohlwege, Märchenwald, Schottentalgraben, Waldlehrpfad in Verbindung mit dem Dorfkreis)

Wirkungsbereich Sicherheit:

1. Planung von Verkehrswegen und Verkehrsführung
2. Planung, Erhaltung und Pflege der Gehwege
3. Hundeverordnung
4. Organisation des Winterdienstes
5. Verkehrsleitsystem und Straßenschilder
6. Verkehrssicherheit bei Verkehrswegen und Parkanlagen
7. Katastrophenschutz
8. Hochwasserschutz
9. Zivilschutz
10. Kriminalistischer Beratungsdienst

Wirkungsbereich Umwelt:

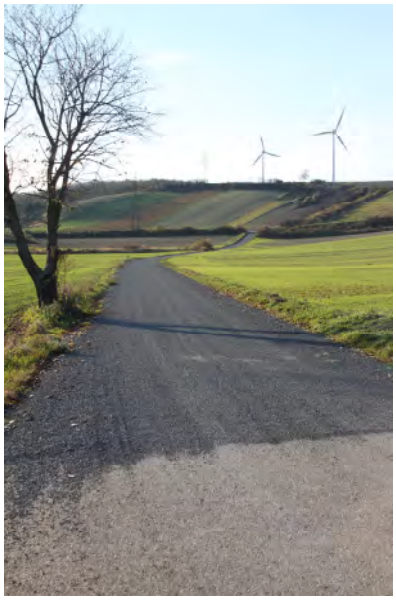
1. Wahrung der Interessen des Umweltschutzes im Wirkungsbereich Gemeinde
2. Beratung von Maßnahmen zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden oder zur Vermeidung von weiteren Schäden unserer natürlichen Umwelt
3. Kontrolle der Recyclinghofordnung während der Öffnungszeiten
4. Weiterentwicklung des Recyclinghofes und der Grünschnittentsorgung
5. Überwachung der Sanierungsmaßnahmen der Erdölwirtschaft
6. Vertretung der Gemeindeinteressen im GVU
7. Information des Gemeinderates und der Bevölkerung bei Änderung der Entsorgungsabläufe im eigenen (Bauhof) und im übertragenen (GVU) Wirkungsbereich
8. Kontrolle des Grünlandes auf „wilde Deponien“ und Koordination der Entsorgung dieser
9. Erarbeitung von Vorschlägen zur Vollziehung des Luftreinhaltegesetzes (NÖ-Bauordnung, § 34) gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem Amtsleiter

Tätigkeitsbericht:

Ein Schwerpunkt des heurigen Jahres war wieder das Ausschneiden der Güterwege im Gemeindegebiet mittels Astschere und Schläger. So wurden die Güterwege in St. Ulrich am Triftweg, Schwefelquelle, Hausberg, Sonnberg und in Neusiedl am Auberg, Mitterstück, Steinstück, Stadtweg und Märchenwald ausgeschnitten.

Die Fahrbahnsenkung beim Stadtweg auf der Höhe des Verkehrsspiegels konnte mit Hilfe des Landes NÖ saniert werden.

Beim Kreuzungsbereich Kellergasse/Friedhofstraße konnte mit den Mitteln des Landes NÖ die Einfahrtstrompete und der Wassereinlauf komplett erneuert werden.



Weiters konnten auch mit der Förderung des Landes NÖ die Beschädigungen am Güterweg Ried Waldstück mit einer neuen Spritzdecke versehen werden.

Bei der Nutzwasserleitung, welche zur Zeit einen Druck von 6,2 Bar schafft, musste für eine geregelte Entnahme ein Ausdehnungsgefäß installiert werden. Somit funktioniert die Versorgung jetzt einwandfrei. Zusätzlich konnte durch Aktivierung der Nutzwasserleitung eine Einsparung von ca. € 18.000,-- beim Trinkwasserankauf erreicht werden. Die Entnahme im heurigen Jahr an Nutzwasser für Freibad, OMV, Sportplatz und Faustballplatz betrug ca. 16.000 m^3.

Die Neubepflanzung in der Au konnte im Herbst abgeschlossen werden. Es wurden auf ca. 1 ha 10.000 Bäume gepflanzt. Die Einzäunung dieser Fläche wurde von Freiwilligen, der Jägerschaft und der Marktgemeinde durchgeführt. Die anfallenden Kosten für diese flächendeckende Neubepflanzung übernahm die OMV.

Nach wie vor kommt es immer wieder zu Beschwerden wegen Beschädigungen oder Verschmutzung von Feld- und Güterwegen. Aus diesem Anlass möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Errichtung und Erhaltung von Feld- und Güterwegen sehr viele finanzielle Mittel erfordert, die von der Gemeinde aber auch aus Fördermitteln der öffentlichen Hand genommen werden. Immer wieder muss festgestellt werden, dass bei der Bewirtschaftung der Grundstücke die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Erhaltung dieser Wege teilweise ignoriert und durch unsachgemäßes und eigennütziges Heranackern beschädigt werden. Oft kommt es auch dazu, dass Güter- bzw. Feldwege grob verunreinigt werden.

Daher wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, dass ab 01.01.2016 bei Verunreinigung der Rad- und Güterwege samt zugehörigem Straßenbankett entsprechende Sanktionen getroffen werden.

„Bei widerrechtlicher Benützung und Verschmutzung der befestigten Rad- und Güterwege (Asphalt-/Gräderdecke und Straßenbankett) wird in Zukunft eine Geldbuße in der Höhe des Schadensausmaßes, jedoch mindestens € 75,-- vorgeschrieben. Der Verursacher hat bis zu 2 Tage Zeit den Schaden zu bereinigen, ansonsten tritt die Sanktion ein“.

Ich möchte daher alle Grundeigentümer bzw. Pächter auffordern die entsprechenden Vorschriften einzuhalten und in Zukunft alle Beschädigungen bzw. Verschmutzungen an Feld- und Güterwegen zu bereinigen.

Altstoffsammelzentrum in der Bahnstraße:

Öffnungszeiten:	jeden Mittwoch	von 15.00 bis 17.00 Uhr (Winterzeit von 15.00 bis 16.00 Uhr)
	jeden Samstag	von 10.00 bis 12.00 Uhr

Zu den angegebenen Zeiten können die Altstoffe im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.
Eine Entsorgung außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht möglich.

Sperrmüllbrigaden - keine gesetzlich befugten Sammler
Sperrmüllbrigaden verfügen über keine Sammelberechtigung gemäß den abfallwirtschaftlichen Bestimmungen, weshalb ihre Sammlungen gesetzeswidrig sind. Auch Liegenschaftseigentümer handeln rechtswidrig, wenn sie ihre Altstoffe nicht in die öffentliche Abfuhr einbringen, sondern einem illegalen Sammler übergeben. Daher ersuchen wir sie, diesen Personen KEINE Altstoffe vor dem Altstoffsammelzentrum zu übergeben.

Die Gewerbebetriebe können ihre Alt- bzw. Problemstoffe nur mehr über den Müllverband entsorgen!!

Die Vorschreibung der Müllgebühren erfolgt 2 mal pro Jahr mit Fälligkeit 15. März und 15. September.

Abfuhrtermine per SMS!
Ist morgen Restmüll-Abholung oder doch Gelber Sack?
Nutzen sie das praktische Service des G.V.U.-Bezirk Gänserndorf. Sie können sich per SMS über ihr Handy an die jeweils bevorstehenden Abfuhrtermine für Restmüll, Altpapier und Gelben Sack erinnern lassen. Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor Abholtermin kostenlos eine kurze Erinnerungs-SMS zugestellt. Sie müssen nur auf der Homepage www.abfallverband.at/gaenserndorf unter Service&Angebote, SMS-Service das Online-Eintragungsformular ausfüllen und schon sind sie angemeldet.

Die **Papiersammlung** erfolgt 8 x pro Jahr. Die genauen Termine entnehmen sie bitte dem Terminplan des G.V.U.

In den Gelben Sack kommen nur mehr **Plastikflaschen für Getränke** (PET-Flaschen)**, Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel** (Haushaltsreiniger, Spülmittel, Wasch- und Putzmittel, Weichspüler), **Plastikflaschen für Körperpflegemittel** (Shampoo, Duschgel, …), **Plastikflaschen für Lebensmittel** (Öl-, Essig-, Ketchupflasche, …), **Metalldosen** (Getränke-, Konserven-, Speiseöl- und Tierfutterdosen), **Metalltuben** (Senf, Mayonnaise, …), **Metalldeckel** (Bierkapseln,

Schraubverschlüsse, …), **Joghurtbecherdeckel** aus Aluminium und **sonstige Metallverpackungen** (Alufolie, Tierfutterschälchen, Essensschalen, Grilltassen, …) Sämtliche anderen Kunststoffe u. Verpackungen kommen in den **Restmüll**. Bitte alle Plastikflaschen und Metallverpackungen sauber und restentleert in den Gelben Sack werfen.

Änderung bei der Öko-Box ab 01.01.2016
Die Getränkekartons werden ab 1. Jänner 2016 auch im Gelben Sack gesammelt. Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, die Getränkekartons in den Altstoffsammelzentren abzugeben. Die Hausabholung der Öko-Box und die Rücknahme durch Post und Postpartnern wurden aus Kostengründen eingestellt. Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton.

Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken! Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen sie bitte weiterhin in den Restmüll. An den Abholterminen für den Gelben Sack ändert sich nichts.

Gelbe Säcke können bei Bedarf im Gemeindeamt abgeholt werden.

Da die Anzahl der ausgegebenen Gelben Säcke auf Grund der anfallenden Menge an Plastikflaschen und Metallverpackungen vorgegeben wird, ersuchen wir sie, diese nicht für andere Zwecke, als für die Plastikflaschen und Metallverpackungen zu verwenden. **In den Gelben Säcken dürfen weder Sperrmüll noch Grünschnitt noch andere Sachen gesammelt werden**.

Bauschutt:

Im Altstoffsammelzentrum können max. 0,5 m^3 pro Haushalt angeliefert werden. An Kosten werden **pro Scheibtruhe € 4,00** verrechnet – (0,5 m^3 sind 5 Scheibtruhen).

Für Bauschuttmengen, die darüber hinausgehen hat die Marktgemeinde Neusiedl a.d.Zaya mit der Fa. Poyss eine Vereinbarung getroffen, die zum Ziel hat, das Recycling des Bauschutts aus den Haushalten im Gerichtsbezirk Zistersdorf auf kostengünstigem Niveau mittelfristig sicherzustellen.

Anlieferungsstellen und –zeiten:
1. Großkrut, Kellerberg, Tel. 02556/7311,
   Montag – Freitag von 09:30 – 12:00 Uhr

2. Niederabsdorf: Grube Poyss, Landesstraße Richtung Hohenau nach Brücke links,
   Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr,
   Freitag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten für die Zeit von Ostern bis Ende September, ansonsten gegen telefonische Vereinbarung (02556/7311). Großanlieferungen (z.B. Hausabbruch) sind gegen telefonische Voranmeldung auch an anderen Tagen möglich.

Übernahmestelle der Müllverbrenungsanlage in Zistersdorf:

Grundsätzlich können jene Gegenstände des Restmülls entsorgt werden, die zu groß sind und daher nicht in die Restmülltonne passen. (z.B. Bodenbeläge, Waschmaschinen, Öfen, Fahrräder, Kinderwägen, Rasenmäher ohne Benzin und Öl, Fenster, Türen, Kästen, Betten,..)

Öffnungszeiten: Ganzjährig von Montag bis Freitag: 07:30 – 16:30 Uhr und
jeden ersten Samstag im Monat: 10:00 - 12.00 Uhr

Vergessen Sie nicht die G.V.U-BERECHTIGUNGSKARTE vorzuweisen.

Splittaktion u. Frühjahrsputz in der Gemeinde

Die Marktgemeinde führte auch heuer wieder die Straßenkehraktion im gesamten Gemeindegebiet unter tatkräftiger Unterstützung der Bevölkerung, sowie der Gemeinderäte durch.
Die Jägerschaft war zeitgleich im Grünland unterwegs, um dort den Frühjahrsputz durchzuführen.

Vor Allerheiligen wurden wie jedes Jahr die Friedhöfe für den Feiertag vom Laub befreit.

Wir wollen diese Aktionen auch weiterhin beibehalten, um gemeinsam unsere Ortschaft sauber zu halten.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

Achtung Schneeräumung!

Wir ersuchen die Bevölkerung von Neusiedl/Zaya und St. Ulrich (besonders in den Siedlungen und engen Gassen) bei Neuschnee ihre Autos in die Garagen oder auf eigenen Grund zu stellen, damit die Schneeräumung nicht behindert wird!

§ 93 StVO 1960 – Schneeräum- und Streupflicht:
Trifft alle Liegenschaftseigentümer im Ortsgebiet außer unverbaute land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

- Zwischen 6:00 und 22:00 Uhr
- Gehsteig oder Gehweg bis zu 3 m weg vom Grundstück oder ein 1 m breiter Streifen
- Dachreinigungspflicht

Ortswasserleitung und Hausbrunnen: Trennung erforderlich!

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen, denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können. **Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!**

Häufig werden zur „Trennung“ Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz!

Falls sie in ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit sie und ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

Feste, Feiern und Veranstaltungen

Urlaubsaktion für Pensionisten

Im **Gasthaus „Zur Taverne“**
der Fam. Kristoferitsch in Wenigzell,
konnten die Neusiedler von

13. – 20. Juni 2015

7 Tage Erholungsurlaub genießen.

12 Personen nahmen heuer an diesem Urlaub teil.

Muttertagsausflug

Zahlreiche Frauen und Mütter unserer Gemeinde nahmen am heurigen Muttertagsausflug teil.

Am Samstag, den 2. Mai fuhren wir nach Schwechat. Wir besichtigten mit einem Visitair-Bus das Flughafengelände wo wir Interessantes über die Frachtanlagen, Flugzeugwerften, Flugzeugabfertigung, die Flughafenfeuerwehr etc. erfuhren. Wir beobachteten am Vorfeld die Abfertigung von Luftfahrzeugen aus nächster Nähe und lernten unterschiedliche Typen kennen. Aufgrund verschärfter Sicherheitsbestimmungen mussten sich alle Teilnehmer der Rundfahrt einer Sicherheitskontrolle unterziehen.

Anschließend ging es zum Mittagessen ins Gasthaus Wallhofwirt in Rannersdorf bei Schwechat.

Danach stand der Besuch des Schokomuseums Heindl in Wien-Inzersdorf auf dem Programm.
Nach einem Einkauf im Schoko-Shop ging die Führung entlang der Produktionsräume und wurde eingehend erklärt und auch verkostet.

Den Abschluss des gelungenen Ausfluges bildete der Heurigenbesuch bei Fam. Laimer in Langenzersdorf.

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit

11.04.2015	**SCHMIDT** Christine u. Eduard

Goldene Hochzeit

31.05.2015	**TANZER** Waltraud u. D.I. Josef
03.07.	**POHL** Helga u. Ing. Johann
09.10.	**RAUSCHER** Herta u. Johann
24.10.	**SCHWARZMANN** Hedwig u. Herbert

95. Geburtstag

SPERK Maria	Neustiftgasse 8	27.05.2015
SLIPEK Johanna	Neustiftgasse 1	24.09.2015

90. Geburtstag

PRANTL Rudolf	Dr. Tandler Siedl. 4/3	31.01.2015
CERWINKA Antonia	Untere Kellerg. 7	08.07.2015
SCHREIBVOGL Sofie	Neugasse 5	25.11.2015
UTESIL Berta	Grillparzersiedl. 8/1	03.12.2015

80. Geburtstag

EDL Franz	Steinweg 1	04.01.2015
OTT Maria	Hauptstraße 19	09.01.2015
MOCK Karl	St. Ulrich 44	12.04.2015
BREYER Maria	Siedlungsstraße 6	15.04.2015
HEROLD Elisabeth	Hauptstraße 73	19.07.2015
KOLLARIK Anton	Mühlgasse 17	25.07.2015
HOLZINGER Hildegard	Hauptstraße 66	28.07.2015
GIEFING Helene	St. Ulrich 31	04.08.2015
SCHOLZ Ingeborg	Schottenfeldgasse 4	12.11.2015
BOUDNY Raimund	Treibhausgasse 1	22.11.2015

Den Bund fürs Leben haben geschlossen

Dragana Novakovic und	Manuel ***ZEKIROV***
Sabrina Haselberger und	Andreas ***FUHRMANN***

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindebürger

1. Madera Alina Marie — 31.12.2014
   Eltern: Sigrid u. Markus Liener-Madera
2. Strahner Pascal — 04.01.2015
   Eltern: Alina u. Edwin Strahner
3. Krappel Carla Marie — 23.01.2015
   Eltern: Sandra u. Wolfgang Krappel
4. Asperger Paul — 30.01.2015
   Eltern: Isabella u. Khashayar Asperger
5. Garzarolli Sara Emily — 08.05.2015
   Eltern: Paula u. Richard Garzarolli
6. Wimmer Lukas Erich — 01.07.2015
   Eltern: Martina Wimmer
7. Ehrheisl Emily — 17.07.2015
   Eltern: Yvonne Volf u. Jürgen Ehrheisl
8. Krausgruber Fabian — 07.08.2015
   Eltern: Tanja Krausgruber u. Dominik Bischof
9. Petrasch Lina — 03.09.2015
   Eltern: Romana Kobinger u. Thomas Petrasch
10. Marschall Jakob Josef — 20.10.2015
    Eltern: Marlene Bartl u. Lorenz Marschall

Am 13. Februar 2015 fand die feierliche **Übergabe der Geschenkgutscheine** der Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya an die Kinder des **Geburtenjahrganges 2014** im Cafe TARA in Neusiedl an der Zaya statt.

Wir gratulieren den Eltern zu ihrem Nachwuchs und wünschen den jungen Mitbürgern Glück und Gesundheit für die Zukunft.

In die Ewigkeit abberufen wurden

14. Dez. 2014	1. Trsek Helmut, geb. 13.02.1964 Hauptstraße 35
3. Jänner 2015	2. Stadlinger Margarete, geb. 10.02.1925 St. Ulrich 9
23. Jänner	3. Wolf Josef, geb. 16.02.1937 Burggasse 5
02. März	4. Goll Edeltraud, geb. 18.06.1955 Viktor Adler Siedl. 108
29. März	5. Schuster Franz, geb. 01.04.1934 Hauptstraße 140
12. April	6. Martin Hildegard, geb. 17.08.1919 Hauptstraße 56
29. April	7. Sollfrank Peter, geb. 29.04.1938 Lindenplatz 13
29. Mai	8. Fleischhauer Zäzilia, geb. 22.10.1935 Schottenfeldgasse 20
11. Juni	9. Budilek Josef, geb. 11.10.1946 Bahnstraße 20
25. Juli	10. Ott Hilda, geb. 22.10.1939 Hauptstraße 19a
20. August	11. Prantl Rudolf, geb. 31.01.1925 Dr. Tandler Siedl. 4/3
25. August	12. Hienerth Hermine, geb. 02.05.1942 Hauptstraße 114
09. September	13. Homoki Iosif, geb. 01.03.1947 Viktor Adler Siedl. 18
18. September	14. Bauer Josef, geb. 02.06.1930 St. Ulrich 62
22. September	15. Reithmayer Theodora, geb. 02.11.1927 Steinweg 16
24. September	16. Lehner Hildegard, geb. 01.01.1948 St. Ulrich 54
15. Oktober	17. Böck Leopoldine, geb. 27.04.1927 Kirchengasse 9
20. Oktober	18. Burianek Apollonia, geb. 24.09.1921 Mühlgasse 7
19. November	19. Wurz Reinhart, geb. 01.07.1939 St. Ulrich 67a
20. November	20. Scharinger Karin, geb. 10.05.1961 Friedhofstraße 13

Freiwillige Feuerwehr Neusiedl – St.Ulrich

Traditionell begann das Jahr 2015 für uns mit dem Feuerwehrball. Wie schon im Vorjahr begleitete uns die Tanzband Fokus und sorgte für beste Unterhaltung. Für das leibliche Wohl sorgte Roland Krammer vom Gasthaus Neunläuf mit seinem Team. Ein großes Danke auch an das Bar-Team der FF unter der Leitung von LM Markus Asperger.
Wir danken den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen der Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya - St. Ulrich für die großzügigen Spenden, die zum Ankauf von Schutzjacken und Schutzhosen dienten.
Ebenso bedanken wir uns für die zahlreichen Tombolaspenden, die von privaten und gewerbetreibenden Personen zur Verfügung gestellt wurden. Auch wollen wir uns bei allen Feuerwehrmitgliedern für die Organisation des Balles bedanken.

Im Zuge der heurigen Mitgliederversammlung wurden folgende Kameraden befördert:
vom PFM zum FM: Erich Kuba
vom FM zum OFM: Thomas Slipek
vom LM zum OLM: Csaba Mircea Saicu
Überstellung von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst: Alexander Plachota

Zum 50jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir:

- EOBI Karl Asperger
- EBM Gerhard Seiter
- HFM Franz Scholz
- EHLM Erich Duch

Zum Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehr-verbandes gratulieren wir
HFM Roland Inhauser.

Den ZKDT-Lehrgang hat OLM Csaba Mircea Saicu absolviert.

Zur Geburt seines Sohnes Fabian gratulieren wird unserem Kameraden LM Markus Asperger und seiner Gattin Patricia.

Zu runden Geburtstagen konnten wir folgenden Kameraden gratulieren: zum 80er Karl Mock, zum 50er Karl Wittmann und Erich Flor.

Bei sommerlichen Temperaturen fand am 30. und 31. Mai die Florianifeier im FF-Haus statt.
Auch diesmal veranstalteten wir wieder ein 2-Tagesfest mit Heurigenbetrieb am Samstag und Frühschoppen am Sonntag mit musikalischer Umrahmung durch die Gruppe „Behmeranka“.
Auf diesem Weg möchten wir uns bei der Bevölkerung und allen Sponsoren für den zahlreichen Besuch und die tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Am 5. Juli wurden beim Kirtag-Frühschoppen im Gasthausgarten des Gemeindewirtshauses Gaby Stratjel die Mitglieder der Feuerwehrjugend feierlich angelobt.

Im Zuge des Frühschoppens wurde vom GPO der ÖVP Neusiedl/Zaya - St. Ulrich, Vbgm. Norbert Schuch, die Getränkespende vom Florianitag überreicht.

Andrea Saicu, Elina Bierbaum, Marlene Kobinger, Florian Inhauser, Herwig Eder, Justin Drazsdak, Marcel Trojan

Eine Woche später, am 12. Juli fand der Kirtag-Frühschoppen in St. Ulrich in der neu eröffneten „Hausbergstub´n“ der Familie Elsa Kopp statt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Steinbergspatzen“.

Im Zuge der Ferienbetreuung im Sommer 2015 besuchten uns heuer 27 Kinder und verbrachten einen erlebnisreichen Tag bei der Feuerwehr.

Des weiteren unterstützten wir die Raika Neusiedl/Zaya bei der Freibaddisco und den Betreiber der Freibadkantine bei seiner „Waterworld“ mit der Brandsicherheitswache. Bei der Sonnwendfeier des ÖTB Neusiedl/Z. waren wir ebenfalls mit der Brandsicherheitswache betraut.

Anlässlich der 865-Jahr-Feier von 11. bis 13. September besuchte eine Abordnung der Feuerwehr Neusiedl - St. Ulrich unsere Partnerfeuerwehr Kaltenbach im Zillertal. Im Zuge

des Festaktes überbrachte unser Kommandant OBI Christian Kobinger einen Beitrag für die Zeitkapsel zur Grundsteinlegung des neuen Feuerwehrhauses in Kaltenbach.
An beiden Festtagen stellte die Feuerwehr Neusiedl - St. Ulrich einen Ehrenzug zur Unterstützung der FF Kaltenbach.
Bevor wir die Heimreise antraten besichtigten wir noch unser neues HLF 2 im Werk der Firma EMPL.

Die HLF 2-Gruppe fuhr vom 12. bis 14. November zur Rohbaubesichtigung unseres neuen Feuerwehrautos ins Werk der Firma EMPL um den Einbau der Gerätschaften zu besprechen.

In gewohnter Weise wurden auch heuer wieder zwei Blutspendeaktionen im Feuerwehrhaus abgehalten.

Anstelle der Weltspartagsgeschenke für Erwachsene unterstützte uns die Raika Neusiedl mit einer Spende in Höhe von EUR 450,-. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Diese Spende wird für die Anschaffung neuer Geräte im HLF 2 verwendet.

Trotzdem kamen die Schulungen und Übungen nicht zu kurz.

6 Pflichtübungen
2 Atemschutzübungen
2 Funkübungen
2 Unterabschnittsfunkübungen
1 Unterabschnittsatemschutzübung
1 allgem. Unterabschnittsübung
1 OMV-Übung
1 Inspektionsübung

Die Feuerwehr Neusiedl - St. Ulrich wurde heuer zu folgenden Einsätzen gerufen.

3 Brandsicherheitswachen: 16 Mann, 93 Stunden
2 Brandeinsätze: 14 Mann, 17 Stunden
16 Technische Einsätze: 101 Mann, 115 Stunden
20 Übungen: 244 Mann, 448 Stunden
45 Diverse Tätigkeiten: 436 Mann, 1742 Stunden

Zu kommenden Veranstaltungen lädt die Feuerwehr recht herzlich ein:

- Licht von Bethlehem in Neusiedl und St. Ulrich am 23. Dezember 2015 ab 18:00 in beiden Feuerwehrhäusern
- Feuerwehrball am 5. Jänner 2016 im Festsaal der Marktgemeinde

- Floriani mit Fahrzeugweihe und allgemeiner Fahrzeugsegnung am 21. Mai, Heurigenbetrieb mit den Red Devils und Frühschoppen am 22. Mai 2016 mit „Behmeranka“ und warmer Küche
- Kirtage am 3. Juli 2016 in Neusiedl und am 10. Juli in St. Ulrich

In Erinnerung rufen wir folgende **Notruf – Nummern**:

Feuerwehr	**122**
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Polizeiinspektion	059 133 3217
Vergiftungsinformation	01 406 43 43

365 Tage im Jahr – 24 Stunden pro Tag – um ihre Sicherheit bemüht
Gut Wehr - ihre Feuerwehr

* * * * *

NNÖMS Neusiedl/Zaya

Neue Niederösterreichische Mittelschule Neusiedl/Zaya

In der Neuen Mittelschule ist der Alltag eingekehrt, die Umstellung von der Hauptschule auf die Neue Mittelschule ist erfolgt. Da in den auslaufenden HS Klassen wichtige Elemente der Mittelschule umgesetzt werden, merkt man keinen Unterschied.
Erfreulich ist eine leicht ansteigende Schülerzahl. Diese bewirkt, dass es im heurigen Schuljahr acht Klassen gibt. Das ist um eine Klasse mehr, als in den letzten Jahren.
Es gibt auch wieder Neues aus dem Verwaltungsbereich. Neuer Landesschulratspräsident von NÖ ist Herr Mag. Johannes Heuras. Regionalmanagerin bleibt Frau PSI Brigitte Ribisch, M.A. und unser zuständiger PSI ist Herr Regierungsrat Karl Stach.

Mag. Johannes Heuras

Brigitte Ribisch, M.A.

RR Karl Stach

Lehrerteam der NNÖMS Neusiedl/Zaya

Im heurigen Schuljahr besuchen 136 Schülerinnen und Schüler die NMS Neusiedl/Zaya.
Sie werden von insgesamt 17 Pädagoginnen unterrichtet.
Neu im Team ist Frau Kollegin Dipl. Päd. Natascha Veit aus Hohenau.

Auch viele ehemalige Schüler und Schülerinnen zeigen an ihrer alten Schule Interesse. Anlässlich von Klassentreffen kommen sie zu Schulführungen wieder in die Schule. Dabei werden immer der Zustand und die Ausstattung der Schule bewundert! – Ein großes Dankeschön dem Schulerhalter!

Ein ebenso großes Dankeschön an den Elternverein für die sehr gute Zusammenarbeit. Obfrau Doris Neumayer und ihr Team unterstützen die Schule in jeder Hinsicht.

Neben Wissensvermittlung, gelebter Schulpartnerschaft, Projekten, Lehrausgängen, Sportwochen und vielem mehr, sind mir gute Umgangsformen und ein freundschaftliches Miteinander ein großes Anliegen. – Darauf achten wir in diesem Schuljahr besonders!

Ein Highlight in diesem Schuljahr war der Besuch unserer 4. Klassen beim Bundespräsidenten Herrn Dr. Heinz Fischer. Die Kids konnten den Bundespräsidenten

hautnah erleben, mit ihm sprechen bzw. Fragen stellen. – Es war ein Erlebnis der besonderen Art!

Ein Erlebnis der besonderen Art war auch der Besuch von Polizeidiensthunden. Nach einer sehr interessanten Vorführung der Suchtgifthunde für die Schülerinnen und Schüler absolvierten die Hundetrainer mit den Hunden ein Training im Schulgebäude.

Diese Aktivitäten der anderen Art sind mir sehr wichtig, da sie neben der Wissensvermittlung vor allem das Wesen und den Charakter der Schülerinnen und Schüler prägen.

Herbert Spencer, englischer Philosoph und Soziologe meinte:
Bildung jeder Art hat doppelten Wert, einmal als Wissen, dann als Charaktererziehung.

Wenn ich ihr Interesse geweckt habe, dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.nmsneusiedl-zaya.ac.at

* * * * * *

Volksschule Neusiedl

Im Schuljahr 2014/15 besuchten 32 Kinder die Volksschule. 1. und 3. Schulstufe wurden in Neusiedl unterrichtet, die Schüler der 2. und 4. Schulstufe besuchten die Volksschule in Hauskirchen. Im Personalstand gab es keine Änderungen.

Um besonders den neu eingetretenen Kindern ein gutes schulisches Fortkommen zu ermöglichen, wurde auch für die Vormittagsstunden Frau Jelenc als unterstützende Kraft durch die Gemeinde eingestellt. Diese Maßnahme hat sich bewährt.

Neues im Schulhaus: In den beiden Klassen wurden in den Ferien Smartboards installiert. Die grünen Tafeln wurden entfernt. Nach einer Einschulung in den Ferien konnten die Boards also bereits ab dem ersten Schultag eingesetzt werden.

Schwerpunkt in der Jahresarbeit war, neben dem Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens, die tägliche Bewegung. Da fügte es sich wunderbar, dass die Anmeldung zur **„Bewegten Klasse“** für beide Klassen heuer Erfolg hatte. „Bewegte Klasse“ ist ein Angebot der Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich. Im Rahmen der Aktion werden 10 Stunden mit den Kindern von einer Betreuerin gehalten, die viele Anregungen für den Unterricht bieten. Außerdem wird ein Elternabend angeboten und 10 Stunden Beratung und verpflichtende Fortbildung für die Lehrerinnen.

Aktivitäten, die den Unterricht ergänzen:

- 21.9.2014 **Weltfriedenstag**: In einer kleinen Feier präsentierten die Kinder Bastelarbeiten und Gedanken zum Frieden.

- Teilnahme am **Projekt Apollonia 2020** – Zahngesundheits-Vorsorge-Projekt mit zwei Besuchen einer Zahngesundheitserzieherin und einer zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung.
- Besuch der Aufführung der **Handpuppenbühne NOLL** – „Blondelfchen“ – Wie immer kommen an diesem Tag die Kindergartenkinder in die Volksschule.
- 1. Klasse: **Verkehrserziehung** durch die Polizei.
- Zum **Weltspartag** bekamen wir 2 Radio-CD-Player, Kopfhörer und ein Aufnahmegerät für den Einsatz im Unterricht.
- **Adventkranzsegnung** in der Schule.
- Singen am **Adventmarkt**: die Kinder beider Klassen sangen Lieder und trugen Gedichte vor.
  Wir freuen uns über die finanzielle Zuwendung.
- Abfalltheater **„Es kumb zrugg“** – ein launiges Theaterstück über Abfall-Trennung und Wiederverwertung.
- Besuch der **Abfallberaterin** – Thema: Lebensmittel im Abfall.
- Besuch des **Musicals** in Mistelbach – „Robin Hood“.
- Projekt in der 1. Klasse: **Nasch dich groß und schlau** – Initiative „Lust auf Obst“.
  Mit Plakaten, Sprüchen, Liedern und einem Rap wurde zum Obstessen und Bewegen verleitet.
- Unter Leitung der Religionslehrerin nahmen wieder beide Klassen am **Bittgang** teil
- 3. Klasse: Aktion **„Hallo, Auto!“.**
- **Ausflug** beider Klassen ins Schulmuseum Michelstetten (Alle bekamen ein Zeugnis mit lauter Einsern!) und ins Urgeschichtsmuseum in Asparn an der Zaya.
- 3. Klasse: **Ausflug** in den Steinbergwald bei der Hubertuskapelle, geleitet durch eine Waldpädagogin.
- Das Schulabschlussfest war heuer wieder ein **Spielefest**. Im Schulhaus und im Garten wurden 14 Stationen aufgebaut, die viel Geschicklichkeit und Kreativität der Kinder forderten. Die Stationen wurden von Lehrern und Eltern bestens betreut und machten den Kindern sehr viel Spaß.

- Der **Elternverein** organisierte beim Spielefest eine gesunde Jause, verwöhnte am Faschingsdienstag alle mit Krapfen und bot zu den Elternsprechtagen ein kleines Buffet an.

Schulische Nachmittagsbetreuung:

Das Angebot der schulischen Nachmittagsbetreuung wird immer intensiver angenommen. Im vergangenen Schuljahr besuchten insgesamt 31 Schüler der beiden Volksschulen Neusiedl und Hauskirchen, sowie der Neuen Mittelschule die Betreuung.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden – unter der Aufsicht einer Lehrerin – Aufgaben gemacht. In der Freizeit wird gebastelt, gespielt, gefeiert, gemalt, geübt, …
Diese Freizeitaktivitäten werden von Frau **Daniela Jelenc** mit viel Engagement geleitet.
Die Betreuung wird teilweise auch an schulfreien Tagen angeboten.

Zum Abschluss ein herzliches **DANKE** allen, die im Schulhaus arbeiten und allen, die unsere Arbeit von außen unterstützen.

Ferienbetreuung:

Heuer besuchten 30 Kinder im Alter von 3 bis12 Jahren die Ferienbetreuung. Und es waren wieder drei sehr lustige und aufregende Wochen.

In der ersten Woche standen ein Besuch beim Musikverein, der GVU-Spieleparcours und ein Ausflug zum Heldenberg auf dem Programm. Wir durften alle Instrumente der Musikkapelle ausprobieren, hatten viel Spaß bei Spielen rund um die Mülltrennung und erfuhren viel Interessantes über das Leben der Lipizzaner. Außerdem wurde fleißig mit Papier und Bügelperlen gebastelt und wir lernten mit Tellern und Diabolos jonglieren.

Heldenberg

Jonglieren

Brot und Kuchen backen, ein Besuch bei der Feuerwehr und ein Ausflug zum Barfußweg in Schrattenberg folgten in der zweiten Woche. Begeistert wurden Brote, Brötchen und etliche Donuts gefertigt, die dann mit großem Appetit verspeist wurden. Riesigen Spaß machten wieder die Wasserspiele bei der Feuerwehr und der Barfußweg führte uns weit über die Grenzen unseres Landes. Mit vollem Eifer arbeiteten wir mit Ton und durften am Pferdehof einige Runden mit der Kutsche fahren.

Schrattenberg

Pferdehof

Die dritte Woche begannen wir mit einem Besuch am Sportplatz, wo wir voller Ehrgeiz eine ganze Reihe von Wettkämpfen absolvierten. Unser letzter Ausflug führte uns nach Falkenstein ins mittelalterliche Leben. Wegen der heißen Temperaturen durften wir jeden Tag das Freibad besuchen und verlegten unser Picknick kurzerhand in den Festsaal. Zum Abschluss bastelten wir noch ausgiebig lustige Perlentiere.

Sportplatz

Falkenstein

Wie jedes Jahr vergingen die drei Wochen viel zu schnell. Es war sehr schön, wir hatten viel Spaß und freuen uns schon aufs nächste Jahr.
Ein aufrichtiges Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung an meine Helferinnen Claudia Kern und Chiara Köcher, an die Gemeinde, die uns diese Zeit ermöglichte, und alle, die uns in dieser Zeit geholfen haben.

* * * * * *

Kindergarten Neusiedl/Zaya

Der pädagogische Schwerpunkt für das Jahr 2014 – 2015 war:

ALLES NUR KINDERSPIEL?

Welche Bedeutung hat das Spiel für die kindliche Entwicklung?
Das Spiel ist eine der wichtigsten Lernformen des Kindes, es kann gleichermaßen zu hohen Leistungen herausfordern oder der Entspannung dienen. Im Spiel tauschen sich die Kinder mit anderen aus.

Im Spiel fühlt sich das Kind mit seinen Spielhandlungen emotional und sozial verbunden. Es ist wichtig, dass die Kinder über ihre Spielzeit frei verfügen können – in einem unbelasteten Umfeld – frei von allen Alltagsproblemen.
Damit sich die Kinder in ihrem Spiel lustvoll vertiefen können, geben wir den Kindern Zeit, Raum und vielfältige Materialien. Die Kinder brauchen dazu Erwachsene die sie aufmerksam begleiten, sie ermutigen und ihnen echtes

Interesse entgegenbringen. Spielen gehört zu den Haupttätigkeiten eines Kindes.
Denn Spielen macht nicht nur Spaß, sondern ist der kindgerechte Weg sich Fähigkeiten anzueignen und zu üben – Gefühle zu verarbeiten – Konflikte zu bewältigen – Ausdauer, Konzentration und eine gute Arbeitshaltung zu entwickeln – soziale Umgangsformen zu lernen – Eindrücke zu verarbeiten – motorische Fähigkeiten und das Körpergefühl zu verbessern.
Im Spiel sammeln Kinder grundlegende Erfahrungen für den Erwerb von schulischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Das Projekt: ICH SPIEL MIT! wurde gestartet:
Interessierte Eltern und Großeltern wurden in den Kindergarten eingeladen, um mit ihren Kindern und ihren Freunden eine lustvolle Spielstunde zu verbringen. Sie konnten beim gemeinsamen Spiel viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln.

Ereignisse in diesem Jahr:

- Es wurden 2 Elternabende abgehalten: einer zum Bekanntmachen unseres thematischen Schwerpunktes, einer verbunden mit einem Spieleabend
- Das Puppentheater Willi Noll brachte uns das Stück: Der helle Edelstein
- Dieses Jahr feierten wir das Laternenfest in der Kirche
- Wir hatten auch wieder einen Auftritt beim Adventmarkt
- Der Nikolaus kam ins Haus und brachte gefüllte Schuhe
- Bei der Seniorenweihnacht zeigten wir unser Können
- Das Krapfenmonster kam zu unserem Faschingsfest
- Der Zauberer Wunderbaldinger kam
- Osternesterl wurden versteckt und wieder gefunden
- Gerlinde Schätz besuchte uns mit den Kindern der musikalischen Früherziehung
- Wir brachten heuer das Musical: Die Raupe Nimmersatt zur Aufführung, dabei wurde mit unserer Anni Renzhofer festlich gefeiert
- Die Grillwürstel bei unserem Ganztagswandertag auf den Hausberg schmeckten
- Bei der großen Feuerwehrübung wurden alle Kinder „gerettet“
- Mit einer Schultaschenparade wurden unsere Schulkinder beim Abschlussfest verabschiedet

Das Projekt der Fremdsprachen, Tschechisch und Englisch, wurde auch heuer wieder mit viel Spaß durchgeführt.

Die Zahngesundheitserzieherin mit ihrem Begleiter „Kroko“ machte das Zähneputzen und die gesunde Ernährung wieder interessanter.

Das gesamte Team des Kindergartens sagt unserer Anni Renzhofer DANKE und wünscht ihr alles Gute im Ruhestand.

Vielen Dank auch dem Kindergartenteam und den Eltern für die Zusammenarbeit während des Kindergartenjahres 2014 – 2015.

* * * * * *

Raiffeisenkasse Neusiedl a.d.Zaya

Die vergangenen Jahre waren geprägt von einem historisch tiefen Zinsniveau. Die derzeitige Zinssituation beschert den Banken zahlreiche Probleme und zwingt zu Kosteneinsparungen. Weiters werden vom Gesetzgeber immer höhere Eigenkaptialanforderungen an die Banken gestellt, die regulatorischen Anforderungen erhöhen den Verwaltungsaufwand und finanzielle Belastungen steigen durch neue zusätzliche Einlagensicherungsfonds. Auch die Art, wie Kunden ihre Bankgeschäfte abwickeln verändert sich zusehends: Internet und Smartphone ersetzen immer öfter den Besuch in der Bankfiliale.

Trotz dieser vielen Herausforderungen ist es der Raiffeisenkasse Neusiedl a.d. Zaya wieder möglich auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken. Das Volumen an vergebenen Krediten ist auf rund 112 Mio. Euro gestiegen (+5%). Das Money under Management (die verwalteten Kundengelder aus Spar- und Giroeinlagen, Bausparguthaben, Versicherungsrückkaufswerten und Wertpapierguthaben) ist gegenüber dem Vorjahr um 1% gestiegen und beträgt 216 Mio. Euro. Die Eigenkapitalausstattung ist nach wie vor hervorragend und liegt mit 25% weit über den gesetzlichen Vorschriften.

Bereits seit 1993 - also seit über 20 Jahren - unterstützt die Raiffeisenkasse Neusiedl a.d. Zaya örtliche Vereine und Organisationen anstelle von Weltspartagsgeschenken für Erwachsene. Dieses Jahr wurde die Feuerwehr unterstützt: die Feuerwehr Neusiedl a.d. Zaya erhielt 450,- Euro.
Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Feuerwehr am 30. Oktober.
Die jungen Sparer durften ihr Können beim Zielspritzen unter Beweis stellen.

Auch die Freibad-Disco hat schon Tradition. Bereits zum 31. Mal organisierte der Raiffeisen-Club die Party im Neusiedler Freibad.
Für unsere kleinen Kunden gab es wieder einen Junior-Ausflug. Dieser führte ins Waldviertel zum Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs und nach Sprögnitz zur Firma Sonnentor.

Wir bedanken uns bei ihnen – unseren Mitgliedern und Kunden – für das entgegengebrachte Vertrauen bei ihren Bankgeschäften und die zahlreichen Teilnahmen bei unseren Veranstaltungen. Wir versprechen auch nächstes Jahr wieder unser Bestes für sie zu geben!

* * * * * *

Pfarrgemeinde Neusiedl a.d.Zaya - St.Ulrich

Drei-Königs-Aktion 2015
Wie jedes Jahr machten sich heuer wieder zahlreiche Kinder und auch Erwachsene auf den Weg von Haus zu Haus durch die Pfarre. Die Aktion der katholischen Jungschar unterstützt wieder zahlreiche Projekte für die Ärmsten auf der Welt. Die Pfarre Neusiedl – St. Ulrich dankt für das Engagement und die freundliche Aufnahme!

Dekanat Firmung Palterndorf
25. April - Fünf junge Menschen aus unserer Pfarre Neusiedl/Z. – St. Ulrich empfingen in einem feierlichen Gottesdienst das Sakrament der Firmung von Hochmeister Abt Dr. Bruno Platter. Die Salbung mit Chrisam ist Zeichen der Stärkung und Würde. Wir wünschen unseren Firmlingen Gottes Segen und alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Pfarrausflug nach Polen 17.-21. Mai

Am 27.04.2014 wurde der polnische Papst Johannes II heiliggesprochen.
Unsere Pilgerreise vom 17. bis 21. Mai, von unserem Hr. Pfarrer Dr.Tadeusz Krupnik sehr gut vorbereitet, führte uns an den Geburtsort von Karol Wojtyla nach Wadowice.
In Krakau besichtigten wir Plätze und Kirchen die mit dem Papst in Verbindung gebracht werden, sowie das Johannes Paul II - Zentrum.
Ein Dankeschön von unserer Gruppe an unseren Hr. Pfarrer und an Hedwig für die gute Vorbereitung.

Feier der Erstkommunion

Am Fest Christi Himmelfahrt am 4. Juni empfingen fünf Kinder unserer Gemeinde von Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik die Erstkommunion.
"Jesus, unser Licht unsere Sonne" – unter diesem Motto wurde heuer die Erstkommunion in unserer Pfarre gefeiert.

4. Juni 2015: Fronleichnam

Bei strahlendem Sommerwetter fand die Fronleichnamsprozession statt. Wir trugen den Leib des Herrn durch die Straßen unserer Ortschaft und beteten für alle Menschen, wie es bei den Fürbitten bei den vier Altären vorgesehen ist. Die Prozession wurde von der Musikkapelle begleitet. Allen Beteiligten ein herzliches "Vergelt's Gott"!!

Erntedank

„Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt, mit bunten Blumen und Kräutern“

hat der Heilige Franziskus in seinem berühmten Sonnengesang gebetet.
Es gibt immer Anlässe, Gott für die Gaben seiner Schöpfung zu danken, auch wenn die Witterung heuer für die Landwirtschaft nicht einfach war.
Wir haben diesmal am 20. September Erntedank gefeiert. Vielen Dank der fleißigen KFB für das Flechten der Erntekrone und Ernteträußchen.

Gottesdienstzeit in	Unsere Pfarre:	Neusiedl- St. Ulrich:
Dienstag in Neusiedl	17.00 Uhr	Sommerzeit 18.Uhr
Donnerstag in Neusiedl	08.00 Uhr	
Freitag in St. Ulrich	17.00 Uhr	Sommerzeit 18.Uhr
Samstag in Neusiedl	17.00 Uhr	Sommerzeit 18.Uhr
Sonntag in Neusiedl	10.00 Uhr	

Vergelt's Gott allen, die im Laufe des Jahres viele Stunden opfern, um das Pfarrleben aktiv mitzugestalten.

* * * * * *

1. Zayataler Musikverein

Zu Beginn des Jahres wurde die Vereinsführung neu gewählt. An unserer Spitze steht nun Andrea Trimmel aus Dobermannsdorf, die bereits seit langer Zeit mit viel Engagement musikalisch und organisatorisch in unserem Verein tätig ist. Mit ihr und dem neuen Team wurden heuer einige Veranstaltungen durchgeführt und wir zeigten laufend unser musikalisches Können.

Generalversammlung
und Wahl des neuen Vorstandes
am 22. Februar 2015

im Bild:
Andrea Trimmel, neue Obfrau
Gerald Kugler, ehemaliger Obmann

Tanz in den Frühling am 25. April 2015
im Festsaal Neusiedl/Zaya

Bild oben: Tanzband Belcanto
Bild links: Einmarsch
Jugendkapelle Zayatal und Erster Zayataler Musikverein

Vereinsausflug nach Pergkirchen (Oberösterreich) von 27. bis 28. Juni 2015

Kpm. Josef Retzl und sein Pergkirchner Musikfreund Josef Grufeneder freuen sich über ihr Wiedersehen und stoßen auf ihre langjährige Freundschaft an (Bild links). Dieses Jahr gelang uns erstmals ein Gegenbesuch im schönen Mühlviertel und wir wurden vom Musikverein Pergkirchen mehr als herzlich in Empfang genommen.

Sonntagvormittag sorgten wir für fröhliche Klänge und gute Stimmung beim Vereinsfest des Musikvereins Pergkirchen. Bild rechts: Moderator Gustav Madera, Obfrau Andrea Trimmel, Kapellmeister Josef Retzl, Obmann Johann Lengauer, Kassier Josef Grufeneder bei der Überreichung des Gastgeschenkes.

Besuch der Ferienbetreuung Neusiedl/Zaya im Musikheim am 6. Juli 2015
bei dem die Kinder (fast) jedes im Musikheim vorhandene Instrument ausprobieren durften, um ihnen einen abwechslungsreichen Vormittag zu bereiten und einige für den musikalischen Nachwuchs zu begeistern.
Alle hatten viel Spaß dabei!

Sommerausklang
und interne Verabschiedung von unserem Gründungsmitglied Johann Wittmann am 21. August 2015 in Neusiedl/Zaya Heurigenlokal der Familie Wittmann. Herzlichen Dank!

Besuch Partnergemeinde Kaltenbach im Zillertal von 12. bis 13. September 2015
Der 1. Zayataler Musikverein beteiligte sich beim festlichen Einmarsch und einem abendlichen Platzkonzert an der 865-Jahr-Feier.

Überraschungsständchen Ehrenkapellmeister Herbert Bach zum 60er im September 2015

Bild links:
Herbert und Niklas

Bild rechts:
Herbert und Gustav

Die Marschmusikbewertung des Bezirkes fand am 20. September 2015 in Spannberg statt.

Unter der Leitung von Stabführer Manfred Zelezny, studierten wir wieder einige Marschfiguren ein. Das Bild links zeigt eine unserer Marschproben, die wir heuer nicht nur beim Musikheim, sondern auch in den Gassen von Neusiedl abgehalten haben. Im rechten Bild sieht man uns beim Beginn der Wertung.

Die Zielgerade erreichten wir mit sehr gutem Erfolg in der zweithöchsten Stufe.

Zum traditionellen Herbst-konzert im Festsaal Neusiedl/Zaya am 22. November durften wir gemeinsam mit der Jugendkapelle Zayatal und dem

Musikschulorchester „Young Stars“ bei einem abwechslungsreichen Programm unter der bewährten Moderation von Gustav Madera wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Für unseren Kpm. Josef Retzl war es das 25. Herbstkonzert als Dirigent.

Neben diesen Ereignissen waren wir 2015 auch noch unterwegs:

Bürgermeisterinformation Neusiedl am10.01.
Familienmesse Neusiedl am 22.03.
Auferstehungsprozession Neusiedl am 04.04.
Konzertwertung Marchegg am 18.04.
Fackelumzug Hausbrunn und Maibaumaufstellen Neusiedl am 30.04.
Generalversammlung Raika Neusiedl am 08.05.
FF-Heuriger Hausbrunn am 31.05.
Fronleichnam Neusiedl am 04.06.
Sonnwendfeier in St.Ulrich am 19.06.
Kellerbergfest Hausbrunn am 16.08.
Saisonabschlussständchen Freibad Neusiedl am 29.08.
Erntedank Hausbrunn am 30.08.
Ständchen zur Eröffnung des Gemeindegasthauses Neusiedl am 04.09.
Geburtstagsständchen Uwe Kolar am 06.09.
Geburtstagsständchen Rudolf Eder am 10.09.
Erntedankfest Neusiedl am 20.09
Allerheiligen in St. Ulrich und Neusiedl am 1.11.

Wir freuen uns darauf, sie im Jahr 2016 wieder als Zuhörer und Gäste bei uns zu begrüßen.
Die aktuellen Termine erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.mv-zayatal.at .

* * * * *

Jugendkapelle Zayatal

Die Jugendkapelle Zayatal hat heuer 15 Auftritte absolviert.
Manchmal waren fast alle dabei, manchmal ein Ensemble, und manchmal waren wir gemeinsam mit dem 1. Zayataler Musikverein unterwegs.

Hier ein kleiner Auszug davon:

15.02.2015 Familienmesse in Neusiedl/Zaya
14.05.2015 Erstkommunion in Neusiedl/Zaya
30.05.2015 Florianifeier und Messe in Neusiedl/Zaya
21.06.2015 Messe und Frühschoppen beim Musikerheurigen in Hohenau

05.06.2015 FF-Kirtagsfrühschoppen in Neusiedl
15.08.2015 Messe und Frühschoppen beim Pfarrheurigen Neusiedl/Zaya
22.11.2015 Herbstkonzert in Neusiedl/Zaya
29.11.2015 Adventmarkt in Neusiedl/Zaya
13.12.2015 Familienmesse in Neusiedl/Zaya

Da uns die **Nachwuchsförderung** sehr am Herzen liegt, hatten wir auch in diesem Jahr, am 29.03.2015, wieder **unsere Musikheimtüre für junge Musiker geöffnet**.
Wir haben die Kids eingeladen mit uns gemeinsam zu musizieren und die verschiedenen Musikinstrumente in unserer Kapelle auszuprobieren. Die 24 interessierten Kinder und ihre Eltern haben dabei gesehen, wie vielseitig unsere Jugendkapelle ist und dass wir alle zusammen großen Spaß beim Musizieren haben.

Es war ein lustiger Nachmittag, alle hatten sichtlich Spaß!

Früh übt sich, wer ein Meister werden will!

Zur Erinnerung an diesen schönen Nachmittag gab es für jedes Kind einen Jugendkapellen-Schlüsselanhänger.

Da die Zukunft und das Fortbestehen der Jugendkapelle von unseren Kindern abhängt, möchten wir auf diesem Wege alle Eltern bitten, ihre Kinder beim Erlernen eines Blasmusik-instrumentes zu unterstützen. Leider gibt es für die von unseren Vereinen benötigten Instrumenten, wie z.B. Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune oder Tuba, derzeit nur sehr wenige bis gar keine Musikschüler.
Da gerade für Jungfamilien die Anschaffung von Instrumenten mit hohen Kosten verbunden ist, bieten wir unsere Hilfe jederzeit in Form von Mietinstrumenten und Instrumentenankauf an.

Der alljährliche „Tanz in den Frühling“ am 25. April 2015, den wir wie immer gemeinsam mit dem 1. Zayataler Musikverein gestaltet haben, war für alle Gäste und Mitwirkende ein gelungenes Fest. Die Musiker und Musikerinnen beider Kapellen marschierten mit

klingendem Spiel in den Ballsaal ein, und eröffneten so die Veranstaltung. Für tolle Stimmung und ein volles Tanzparkett sorgte erstmals die Band "Belcanto". Ein fixer Programmpunkt ist jedes Jahr die Mitternachtseinlage, welche gemeinsam von beiden Musikvereinen gestaltet wird. Heuer wurden die Musiker für ihr buntes Hit-Potpourri, gespielt mit „Boomwhackers", mit großem Applaus belohnt.

Bei der diesjährigen Konzertmusikbewertung in Marchegg konnte ein „Guter Erfolg" erzielt werden.
Die Marschmusikbewertung fand im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Spannberg statt.

In der Stufe B angetreten, erreichten wir unter Stabführer Christian Cerwinka einen „Sehr guten Erfolg". Die Musikerinnen und Musiker sowie unsere 4 feschen Marketenderinnen erhielten dabei auch von den Kollegen der umliegenden Musikvereine viel Lob für ihre Leistung.

Wie jedes Jahr musizierten wir wieder mit dem 1.Zayataler Musikverein beim Herbstkonzert und zeigten unser Können durch die Darbietung von unterschiedlichsten Musikstücken.
Erstmals haben wir heuer die Familienmesse im Advent nicht nur „blasmusikalisch", sondern auch mit rhythmischen Liedern, als stimmgewaltiger Chor gestaltet. Wir hoffen es hat ihnen gefallen!

Viel Aufmerksamkeit haben wir auf das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammengehörigkeit der Mitglieder der Jugendkapelle gelegt. Es ist wichtig die neuen jungen Mitglieder in die bestehende Gruppe zu integrieren, sie zu unterstützen und den Teamgeist zu fördern.
So werden von uns verschiedene Aktivitäten gesetzt, wie DVD- und Spiele-Abende, sowie eine Grill- und Weihnachtsfeier im Musikheim.

Auch der Vereinsausflug im August war eine perfekt gelungene Abwechslung zwischen den wöchentlichen Proben und den Auftritten: Brunch im Musikheim, Erlebnisklettern, Offroad-Segwaytour und Bogenschießen im Kletterpark Gänserndorf, abendliches Grillen im Musikheim und zu guter Letzt noch eine Abkühlung im Neusiedler Freibad. Alle, auch die Vorstandsmitglieder, hatten einen Riesenspaß dabei.

Ganz schön anstrengend!

Auch die Kleinsten durften mit dabei sein!

Wir hoffen, dass ihnen unser Rückblick auf das Jahr 2015 gefallen hat und würden uns freuen, sie auch im kommenden Jahr als Zuhörer und Gast bei den verschiedenen Auftritten begrüßen zu dürfen.

* * * * *

Musikschule Neusiedl a.d.Zaya

Filialschulen:
Neusiedl/Zaya, Hauskirchen,
Palterndorf – Dobermannsdorf

Österreich ist ein Land mit einem reichen musikalischen Erbe und einer vielfältigen Musiklandschaft, die sowohl die Tradition als auch die Moderne umfasst.
Unser Bildungssystem hat das Ziel, allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu umfassender Bildung zu eröffnen. Die Förderung der musikalischen Entwicklung ist ein Teil davon.
Als Zentren künstlerisch-musikalischer Bildung erfüllen die Musikschulen nicht nur einen Bildungsauftrag, sondern sind auch Orte der kulturellen Begegnung. Überdies tragen sie nicht unwesentlich zur kulturellen Vielfalt in unserem Land bei.

Im laufenden Schuljahr 2015/16 werden 105 (114) Schülerinnen und Schüler von 9 (9) Lehrkräften mit einer Gesamtunterrichtszeit von 58,5 (65,5) Stunden pro Woche in 18 (19) verschiedenen Instrumentalgruppen, sowie in 2 Ensembles und 1 Theoriekurs unterrichtet.

Musikal. Früherziehung	13 (16) Schüler	Trompete	2 (1)
Gitarre	8 (14)	Posaune	0 (1)
Altblockflöte	0 (1)	Klarinette	3 (5)
Blockflöte	23 (20)	Violoncello	1 (1)
Schlaginstrumente	11 (11)	Akkordeon	1 (1)
Querflöte	11 (13)	Tenorhorn	1 (1)
Klavier	13 (11)	Keybord	1 (1)
Saxophon	8 (9)	Kirchenorgel	1 (1)
Horn	2 (1)	Stimmbildung	2 (3)
Violine	4 (3)	Ensembles + Theorie	

Die Aufteilung der Musikschüler auf die im Musikschulverband involvierten Gemeinden stellt sich wie folgt dar:

Neusiedl/Z.-St. Ulrich	28 (32)Schüler
Dobermannsdorf	26 (27)
Palterndorf	22 (23)
Hauskirchen	16 (18)
Prinzendorf	9 (10)
Rannersdorf	4 (4)

*) Die Zahlen in Klammer ( ) beziehen sich im Vergleich zum Schuljahr 2014/15.

Es ist mittlerweile schon zur Tradition geworden, dass die Musikschule wieder eingeladen wurde im Oktober eine Familienmesse zu gestalten.
Nach intensiver Probenarbeit verschiedener Ensembles und Sänger war es dann am Sonntag, den 25. Oktober so weit. Groß und Klein waren mit ganzem Herzen bei der Sache, um der Hl. Messe einen würdigen Rahmen zu geben.

Bläserensemble der Klasse Josef Storch

Hanna Kramer, Nicol Huber, Marlene Kobinger, Julia Wiesinger (v.l.n.r.)

Im Juni des vergangenen Schuljahres haben unsere bisheriger Lehrerin für Klarinette und Bläserensemble, Frau Isabella Eder sowie der Lehrer für Gitarre, Herr Christoph Kleppernik, ihre Tätigkeit an der Musikschule aus privaten Gründen beendet.
Wir danken ihnen für ihr Engagement und geben ihnen die allerbesten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg!
An ihre Stelle traten drei junge, dynamische und vielseitige Mitarbeiter, die den Unterrichtsbetrieb mit neuen Ideen und frischem Elan bereichern werden:

Mag. Patricia Krammer: **Klarinette**
- Konzertfachstudium Klarinette an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz
- Studium IGP-Klarinette an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien
- Ständiges Mitglied der Österreichisch-Ungarischen Philharmonie
- Konzerttätigkeit mit dem Wiener Kammerorchester

Thomas Rieder: **Gitarre**
- Gitarre- u. Trompetenunterricht an der Musikschule Staatz
- Gardemusik Wien
- Musikstudium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien
- Gitarrist/Sänger bei der Band SKOLKA, und viele weitere künstlerische Projekte

Leiter unseres Bläserensembles **„Young Stars“,** sowie Lehrer für den Theorieunterricht ist seit September **Marcus Bittner** aus Neusiedl/Z.
Als ehemaliger Schüler unserer Musikschule versteht er sich als Bindeglied zur Jugendkapelle bzw. zum Musikverein und kann in seinen neuen Funktionen als große Bereicherung für unser Team angesehen werden.

Bläserensemble Theorieunterricht
- Gardemusik Wien
- JMLA Gold Posaune
- Blaskapelle Behmeranka
- Duo (Steirische Harmonika, Gitarre)
- Volksschullehramt mit Schwerpunkt Musik
- Tanzband Belcanto
- Brass-4tel

Wir wünschen unseren neuen Kollegen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Herausforderung!

Bei Interesse am Musikunterricht ersuchen wir sie, Voranmeldungen für das Schuljahr 2016/17 bereits jetzt zu tätigen.

Bitte beachten sie:
An- und Abmeldungen vom Musikunterricht sind **schriftlich** vorzunehmen und werden lt. Schulordnung jeweils erst zum **Schuljahresende** (Ende Juni) wirksam.

Infos unter: 0664/1730269 Hr. Storch
Mail: info@devils-music.at

* * * * *

Jagdgesellschaft Neusiedl a.d.Zaya

Das Jagdjahr 2015 ging auch heuer wieder unfallfrei, arbeitsreich und erfolgreich zu Ende. Es wurden viele Öffentlichkeitsarbeiten wahrgenommen wie die Reinigung des Jagdreviers, die Hegeringmesse bei der Hubertuskapelle, die trotz kaltem Wetter gut besucht war.

Unter reger Beteiligung fand das Übungsschiessen am Schießstand in Prottes statt.

Einmalig war der Ausflug mit unseren Frauen auf der Donau nach Spitz, als Dankeschön für die Mitarbeit bei den diversen Veranstaltungen der letzten Jahre.

Einen besonderen Weidmannsdank für 40 Jahre in unserer Jagdgesellschaft gehört Frau Brigitta Mürkl. Sie verlässt auf eigenem Wunsch die Jagdgesellschaft.
Auf deinem weiteren Lebensweg viel Gesundheit und alles Gute! WEIDMANNSHEIL!

Die Abschusszahlen bei Fasan und Hasen, sowie dem Schwarzwild können noch nicht bekannt gegeben werden, da wir noch einige Jagden durchzuführen haben.
Wir hoffen auf einen erfolgreichen und vor allem unfallfreien Jagdabschluss!

Der Rehabschuss ist abgeschlossen. Ca. 20 Stk. Rehe und zahlreiches Niederwild (Hase, Fasan) wurden durch KFZ Unfälle getötet.
Wir weisen daraufhin, das jeder Wildunfall polizeilich gemeldet werden muss!

Zum Abschluss möchte ich ihnen gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für das Jahr 2016 wünschen.

* * * * * *

Jagdgesellschaft St.Ulrich

Jedes Jagdjahr hat seine eigenen Überraschungen - für das heurige Jahr 2015 war es der Hasenbesatz.
Sah es bis August noch so aus, als hätten die Hegemaßnahmen 2014 und erstes Halbjahr 2015 Erfolg, zeigten die Abschusszahlen im Oktober enttäuschende Werte.
Über viele Reviergrenzen und auch Hegeringgrenzen hinweg deutlich geringere Stückzahlen als noch im August und September geschätzt. Über Gründe und Ursachen wird sowohl in den Revieren als auch in Expertenkreisen nachgedacht, schlüssige Antworten stehen aber bislang noch aus.
Entlang der B48 versuchen wir schon seit geraumer Zeit die Wilddichte gering zu halten, um Unfälle mit KFZ möglichst zu vermeiden. Entsprechende Geschwindigkeit, speziell in der Dämmerung, wird eingemahnt.
Die Situation um das Rebhuhn, welches vor einigen Jahrzehnten bei uns noch stark verbreitet war, bereitet nicht nur uns, sondern auch dem Landesjagdverband Sorge. Daher wird heuer noch ein „Niederwildmonitoring“ – Rebhuhnerhebung durchgeführt. Eine Bejagung wird bereits seit vielen Jahren unterlassen.
Die Grundaufgaben - Hundewesen, jagdliches Brauchtum, Übungsschießen bzw. Hegeringschießen, Beobachtung des Wildstands, Raubwildbejagung, Revierreinigung, Instandhaltung von Reviereinrichtungen, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr - wurden wieder nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt und dieses lässt uns doch optimistisch in die Zukunft blicken.

* * * * *

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

„Der Dorf Kreis" Neusiedl - St. Ulrich gemeinsam sind wir stark

Der Dorf-Kreis
Neusiedl – St. Ulrich

Ein großes Projekt des Vereines war die Sanierung und Neugestaltung der Schwefelquelle in St. Ulrich. Obm. Gustav Madera hatte dieses Projekt beim Ideenwettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung eingereicht und damit einen Preis, in Form eines namhaften Geldbetrages, gewonnen. Mit Hilfe dieser Fördermittel und der tatkräftigen Unterstützung durch die Gemeindearbeiter u. freiwilligern Helfer war es Gustav Madera möglich dieses Projekt umzusetzen. Nun sind die Schwefelquelle und der Platz darum zu einem schönen Ort geworden, der es wert ist besucht zu werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Marktgemeinde und alle freiwilligen Helfer.

Die Markttage am 25. April und am 17. Oktober waren wieder sehr gut besucht und sollen auch in Zukunft ein Fixpunkt im Dorfkreis-Programm sein.

Markttag-Termine 2016:
23. April und
22. Oktober

Bei der Generalversammlung am 17. November 2015 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Gustav Madera hat nicht mehr für das Amt des Obmannes kandidiert.
Zum neuen **Obmann** des Vereines wurde **Karl Asperger** gewählt, als sein **Stellvertreter Richard Stadler**.
Der weitere Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
Schriftführerin: Gabriele Kuba
Schriftf.Stv.: Sonja Schweinberger

Kassier: Erich Kuba
Kassier-Stv.: Andreas Krappel
Rechnungsprüfer: Norbert Schuch u. Robert Keider

Auf diesem Weg möchte sich der neue Vorstand beim ehemaligen Obmann Gustav Madera für seinen Einsatz, seit der Gründung des Vereines im Jahr 2007, sehr herzlich bedanken. Es wurden während seiner Amtszeit viele Projekte abgewickelt und Veranstaltungen durchgeführt, die für den Verein sehr wichtig und interessant waren.

Während der Verfassung dieses Beitrages haben wir erfahren, dass eine liebe Vereinskollegin, Schriftf.Stv. Karin Scharinger, verstorben ist. Wir blicken auf eine schöne gemeinsame Zeit mit ihr zurück und werden sie immer guter Erinnerung behalten.

Im neuen Jahr werden wir sie in Form eines „Dorfkreis-Blattl´s" über die weiteren Pläne und Veranstaltungen des Vereines informieren und ersuchen die Ortsbevölkerung jetzt schon um Mithilfe bei zukünftigen Vorhaben, um in unserer Heimatgemeinde noch viel bewegen zu können.

* * * * * *

Weinbauverein

Kellergassenfest
Heuer veranstalteten wir wieder das Kellergassenfest. Nach dem wir, bedingt durch das Gemeindefest im letzten Jahr, diese Veranstaltung ausgelassen haben fand am Kirtagsamstag den 4. Juli zum 18. Mal das Kellergassenfest statt.

Bei wunderbarem Sommerwetter konnten die Besucher herrliche Weine verkosten. Verschiedenes Kunsthandwerk wurde ausgestellt und div. Speisen wurden angeboten.

Jungweintaufe
Am 7. November wurde im „Hildegardkeller" bei stimmungsvoller Kelleratmosphäre der Jahrgang 2015 von Herrn Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik gesegnet und von zahlreichen Weinliebhabern verkostet.

Abschließend wünschen wir ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für das kommende Jahr und freuen uns sie bei einem Gläschen Wein bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

* * * * * *

ÖTB Turnverein Neusiedl a.d.Zaya

Mannschaftsgerätevergleichskampf am 23. 11. 2014 in St. Pölten.
Beim MGVK fuhren wir diesmal mit 2 Mädchenmannschaften nach St. Pölten.
Die Teilnehmerinnen waren:
Jessica Sandner, Rosi Wittmann, Patricia Rauch, Carina Rauch, Elina Bierbaum, Jennifer Fleck, Solmaz Selams Alatos und Veronika Radek.
Als Kampfrichter wurden Rene Chrastecky und Melanie Kastner eingesetzt.

Julfeier mit Turnerweihnacht und Schauturnen
Am 21. Dezember 2014 fand die jährliche Jul- und Weihnachtsfeier unseres Turnvereines statt. Obmann Falk Rieger konnte dabei etwa 70 aktive Turngeschwister und rund 100 Gäste begrüßen. Im Anschluss daran folgte das Schauturnen – beginnend mit den Kleinkindern. Diese zeigten Bodenübungen auf einer „Wellenbahn“, die Jugend Turn -10 Übungen auf dem Minitrampolin, die Männer Übungen an den Ringen und unsere Damen eine Gymnastik nach Musik auf Steppboards.

Bgm. Andreas Keller sprach dem Turnverein in der Julrede seinen Dank für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden im Interesse der Gesunderhaltung der Bevölkerung aus.
Den Turngeschwistern wurden die Urkunden überreicht und zum Abschluss gab es wieder die Sackerl mit Süßigkeiten, gespendet von der RAIKA. Herzlichen Dank dafür!

Turnerball 2015

Ein schöner Erfolg war der heurige Ball des ÖTB TV Neusiedl/Zaya 1971 am 17. Jänner. Auch Bgm. Andreas Keller, Vzbgm. Norbert Schuch, zahlreiche Gemeinderäte und Vertreter anderer Vereine mit ihren Begleitungen gaben dem Turnverein die Ehre. Die Musikanten der Gruppe „BelCanto“ rund um Erich Mutz spielten in bewährter Weise auf und trugen dazu bei, dass die Tanzfläche nicht leer blieb. Die Gaumen der Ballbesucher verwöhnte Gastwirt Roland Krammer vom Gasthaus Neunläuf in Hobersdorf. In der Mitternachtspause fand wieder die Versteigerung von Ballspenden umliegender Gewerbebetriebe statt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Turngeschwister, die durch ihren Arbeitseinsatz diese schöne Veranstaltung möglich gemacht haben!

Fasching für Alle
Auch heuer lud der Turnverein wieder zum Fasching für Alle am 14. Februar 2015 in die Turnhalle ein. 28 verkleidete und maskierte Kinder konnten bei verschiedenen Spielstationen wie Standweitsprung, Kegeln und Balancieren ihr Können unter Beweis stellen. Auch bei der Kletterecke hatten die Kinder ihren Spaß. Ein leckeres Buffet mit Krapfen und anderem

sorgte für das leibliche Wohl. Zum Abschluss erhielten die Kinder als Belohnung eine kleine Aufmerksamkeit, gesponsert von der Raiffeisenkasse Neusiedl/Zaya.

Frühjahrswandertag am 1. Mai 2015

Insgesamt 29 Personen kamen der Einladung zum heurigen Frühjahrswandertag nach und wanderten mit uns bei gutem Wetter im ebenen Gelände ca. 20 km im Gemeindegebiet des Turnvereines Drösing. Mit dabei waren auch Obmann Falk Rieger und Bezirksobmann Fredi Kastner, sowie der „Hausherr" Bundesobmann-Stellvertreter Ing. Hermann Lang. Die Route führte vormittags durch die Au zur Zayamündung und danach zum Mittagessen ins Gasthaus Zobl. Am Nachmittag wanderten wir zum südlichen Teil der Marchauen zu den „Sandbergen" und zum „Tierparadies". Dort beobachteten wir die vielen Vogelarten (Pfaue, Seidenhühner, Enten, Gänse, etc.). Beim „Meierhofheurigen" der Familie Gass kehrten wir zum Abschluss ein.

Bundesjugendturnfest 2015 in Schärding

Von 16. - 19. Juli erwartete uns die wunderbare Barockstadt Schärding. In Begleitung von Melanie und Fredi Kastner waren Carina und Patricia Rauch, Louise Martin, Elina Bierbaum, Rosemarie Wittmann und Jessica Sandner dabei.
Sowohl bei den musikalischen Bewerben Singen und Tanzen, als auch beim Geräteturnen und in der Leichtathletik wurden hervorragende Leistungen errungen.
Die 1098 Teilnehmer waren sehr gespannt auf die Siegerehrung.

Sonnwendfeier am Freitag, den 19. Juni 2015 in St. Ulrich am Hausberg

Bei sehr wechselhaftem, aber trockenem Wetter trafen sich die Gäste vor der Hausbergstub'n. Die Turnerinnen verteilten die Fackeln und der 1. Zayataler Musikverein spielte einige Lieder. Obmann Falk Rieger begrüßte die Festgäste, die Ehrenträger der Marktgemeinde und alle teilnehmenden Gruppen recht herzlich. Die Musik eröffnete mit einem Hymnus unter der Leitung von Kapellmeister Josef Retzl. Es folgte der Bäuerinnenchor unter Diakon Karl Hinnert und Walter Gross brachte einige Sprüche zur Sonnenwende. Die Feuerrede hielt unser Bürgermeister Tbr. Andreas Keller. Die Turnerjugend entzündete den Holzstoss und auch der verstorbenen Turngeschwister wurde mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden" gedacht.
Die Volkstanzgruppe zeigte verschiedene Tänze, begleitet von Markus Bittner und seiner Harmonika. Das abschließende Feuerwerk, gestiftet von der Marktgemeinde, erfreute die Gäste. Als Abschluss sangen alle das Lied „Kein schöner Land", bevor sich die etwa

80 Aktiven zu einem Imbiss und einem Getränk, gespendet von der Marktgemeinde, in der Hausbergstub'n zum gemütlichen Beisammensein trafen.

Hitzeschlacht in Neusiedl am 29. August 2015

Nach einer kurzen Sommerpause ging der Weinviertler Laufcup mit dem 13. Neusiedler Windradllauf weiter. Die Läufer hatten mit der extremen Hitze zu kämpfen.
33 Knirpse starteten über 400 Meter, für Neusiedl errang Smetana Daniel den 6. Rang, bei den Schülern errangen Bohrn Mattias und Bohrn Markus jeweils 2. Plätze für Neusiedl.
Im Hauptlauf über 6 km war Markus Holzmann nicht zu schlagen. Andreas Heindl und Andreas Bauernfeind belegten die Plätze 2 und 3. Bei den Damen erreichte Sylvia Klenkhart den 6. Rang.
Den Wanderpokal des schnellsten Neusiedlers errang Manfred Schuster, knapp vor Christian Martin. Auch sieben Nordic Walker stellten sich der hitzebedingten Herausforderung der 6 km langen Strecke. Die Sieger durften sich wieder über Bierkelche samt Inhalt der jungen Start-up Brauerei "BrewAge" von Johannes Kugler freuen. Die Läuferfamilie genoss den lauen Abend im gemütlichen Pfarrgarten, bestens versorgt von Loibl Waltraud und ihrem Team.

47. Bergturnfest am Kohlreith bei Neulengbach am 13. 9. 2015
Bei sehr schönem aber windigem Wetter fand dieses Bergturnfest statt.
89 Wettkämpfer stellten sich den Kampfrichtern zu den 3 und 4 Kämpfen, dem Geländelauf, den Mannschaftswettkämpfen, nach Ferdinand Rieger benannt und dem Deutschen Fünfkampf. Die Verpflegung war durch Haubenkoch Dirk und seinem Team ganz hervorragend. Der ÖTB TV Neusiedl war mit Monika Rieger als Kampfrichterin und Obmann Falk Rieger als Fanfarenspieler vertreten. Falk hatte Unterstützung von einem Neulengbacher Fanfarenbläser, Tbr. Maximilian Koch spielte einige Stücke mit. Eine schöne Veranstaltung erlebten wir mit vielen Turngeschwistern in meinem Heimatturnverein.

Der Herbstwandertag des ÖTB Turnverein Neusiedl/Zaya
fand in den Ausläufern des Manhartsberges statt. Zirka 18 km (in etwa 25.600 Schritte) marschierten 17 Personen am Sonntag, den 18. Oktober durchs Obere Pulkautal.
Unsere Wanderroute führte vormittags zur Bründlkapelle, wo

uns Herr Fehringer die Geschichte dieses Marienheiligtums erklärte. Weiter führte uns der Weg zum Hochkogelkreuz, zum Pulkaubach, zur Ruine Neudegg, zur Hammerschmiede und zu den restaurierten Mühlen „Peschta“ und „Hann“.
Am Nachmittag wanderten wir über die Teufelswand zum „Hermann Löns“ Gedenkstein und zur Aussichtswarte von Pulkau und zurück zum Waldbad.
In der Vinothek von Pulkau konnten wir zu einer Heurigenjause hervorragende Rot- und Weißweine der Familie Marihart (Bürgermeister) verkosten.

* * * * * *

FAUSTBALL

Dreikönigsfaustballturnier am 6. Jänner 2015
Es ist uns gelungen fünf gleichstarke Mannschaften zu bilden. Dadurch war für Spannung gesorgt, jede Mannschaft konnte jeden Gegner schlagen, dementsprechend knapp waren die Ergebnisse:
1. Platz Clemens, 2. Platz Andreas, 3. Platz Erich, 4. Platz Fred und 5. Platz Felix.

Bundesliga Damen Halbfinale am 28. Februar 2015 - Neusiedl gewinnt Bronze!

Am Final3 Wochenende unterlagen die Neusiedlerinnen Wels in einem über weite Strecken ausgeglichenem Match mit 4:1 und gewinnen somit die Bronzemedaille.
Die Neusiedler Frauen beenden die diesjährige Hallensaison nun auf dem hervorragenden dritten Platz und holen sich nach der Pleite des vorigen Jahres (5. Platz) wieder eine Medaille.

Faustball NÖ Cup in Böheimkirchen
Der ÖTB Neusiedl/Zaya war am 26. April 2015 mit zwei Frauen – und zwei Männermannschaften vertreten. Die 1. Frauenmannschaft wurde ungeschlagen Cupsieger, die 2. Frauenmannschaft wurden Vierte. Die Männer konnten den 4. und den 11. Rang belegen.

Faustball - Bundesländervergleich
Am 30. und 31. Mai 2015 hat in Neusiedl/Zaya der Österreich Cup für Landesauswahlen Jugend U14 und U16 stattgefunden. In die Auswahl der U14 wurden Hanna Scharinger, Viktoria Schulz und Sabrina Keller bei den Mädchen und Pascal Bauer und Martin Wittibschlager bei den Burschen einberufen.
Bei der U16 spielten Jessica Sandner bei den Mädchen und Clemens Hasiner, Andreas Pribitzer und Felix Wittibschlager bei den Burschen.
Sie erreichten folgende Platzierungen:

U14 Mädchen 3. Platz	U16 Mädchen 3. Platz
U14 Burschen 2. Platz	U16 Burschen 2. Platz

Das Halbfinale am 26. Juni 2015
BRONZE! Neusiedl auch am Feld unter den Besten 3!

Am vergangenen Freitag schlugen sich Marusa & Co tapfer gegen eine weitaus kompaktere Welser Fünf. Zu mehr als einem hart umkämpften Erfolg in der Verlängerung des dritten Satzes reichte es allerdings nicht. Die Weinviertlerinnen unterliegen somit, wie auch schon in der Halle, den Messestädterinnen im Halbfinale und geben sich im Jahr 2015 auch am Feld mit Bronze ab.

Die „Turni´s" beim Faustball - Ortscup

Stark präsentierte sich beim heurigen Faustball Ortscup am 13. September 2015 die Mannschaft „Turni´s" – die Turngeschwister der Donnerstag Geräteturnstunde:
Renè Chrastecky, Andreas Badstöber, Robert Liboswar, Peter Strasser, sowie Melanie und Fredi Kastner erreichten den guten 2. Platz und mussten sich im Finale nur den Spielern der Mannschaft „No Name" geschlagen geben!

* * * * * *

VOLLEYBALL

- **Hallenvolleyball**: Das Volleyballtraining war im vergangenen Jahr wieder gut besucht. Wir spielten im Frühjahr, Herbst und Winter in der Turnhalle in Neusiedl am
  - Mittwoch von 19.00 bis 21 .00 Uhr Männer und Frauen (Netzhöhe 2,43 m)
  - Freitag von 18.30 bis 20.00 Schülerligamädchen (Netzhöhe 2,15 m)

Beim Training am Mittwoch spielen Männer, Frauen und Mädchen gemischt. Die Spielfreude steht zwar im Vordergrund, aber es wird auch für Turniere trainiert.
Gäste sind gern gesehen und Schnupperstunden sind jederzeit möglich.
Leider konnten wir heuer bedingt durch viele Ausfälle an der Wiener Mixed Meisterschaft nicht teilnehmen. Freundschaftsspiele sind geplant.
Das von Doris und Jenny Neumayer organisierte **Weihnachtsturnier** 2014 war ein toller Erfolg. 5 Mannschaften mit je 4 SpielerInnen spielten um den Sieg, den schließlich das Team von Tabea Reuter errang. Ein gemütliches Beisammensein beendete das Turnier.

- **Beachvolleyball**

Unter der Leitung von Fr. **Doris Neumayer** wurde in den Sommermonaten wieder regelmäßig jeden Mittwoch Beachvolleyball gespielt. Unsere SpielerInnen nahmen in verschiedenen Gruppen an Beachvolleyballturnieren in der Umgebung teil und hatten gute Erfolge.
Tabea Reuter wurde mit ihrem Team 3. in Bullendorf und erreichte das Viertelfinale in Hohenruppersdorf und Wulzeshofen. Jenny Neumayer und Team schieden in Dobermannsdorf erst nach der Gruppenphase aus.

- **Schülerliga:**

Das Training am Freitag mit Fr. **Eva Elend** soll vor allem den Mädchen der Schülerliga die Möglichkeit geben jede Woche zu trainieren. Es wird besonders Wert auf Technik und Taktik gelegt, um den Mädchen eine gute Ausbildung zu bieten und um in der Schülerligameisterschaft Erfolg zu haben. Bedingt durch geringe Schülerzahlen, gab es im Jahr 2014/15 zwar Volleyball als unverbindliche Übung in der Schule, aber es konnte keine Mannschaft für die Meisterschaft gebildet werden.

Für 2015/16 gibt es aber wieder viele Anmeldungen und wir hoffen 2015/16 wieder an der Meisterschaft teilnehmen zu können..

* * * * * *

Sportverein SC-OMV Neusiedl/Zaya

Das 1. Jahr in der Gebietsliga Nord/Nordwest verlief wie folgt:
Nach Ablauf der Herbstsaison 2014 konnte die **Kampfmannschaft** den guten 6. Platz mit 24 Punkten belegen (6 Siege/6 Unentschieden/ 3 Niederlagen). Herbstmeister wurde Lassee mit 36 Punkten gefolgt von Obergänserndorf mit 33 Punkten.
Die Wintertransfers – Zugänge: Schüller Dominik, Swarat Muharrem, Reiskopf Michael und Fallmann Uwe. Abgänge: Nemecek Kevin und Weilinger Lukas.
In der Frühjahrsmeisterschaft konnten noch weitere 21 Punkte gesammelt werden und das ergab in der Abschlusstabelle der Saison 2014/15 den 7. Tabellenplatz mit 45 Punkten (11/12/7).
Die besten Torschützen waren Durojayr Orlanrewaju mit 13 und Markus Ohler mit 9 Toren.

Die **U23** konnte im Herbst 2014 den 10. Tabellenplatz mit 19 Punkten (6/1/8) belegen. In der Frühjahrsmeisterschaft konnte die Mannschaft sich noch über 20 Punkte freuen und das war am Saisonende der 9. Platz. Meister in der U23 wurde Klosterneuburg mit 68 Punkten und Vizemeister Enzersfeld/Wien mit 66 Punkten.
Für die Saison 2015/16 wurden folgende Veränderungen an den Mannschaftskadern vorgenommen:
Zugänge: Alic Elvis, Kainz Thomas, Koller Christoph, Onyemaize Emmanuel, Tahedl Martin.
Abgänge: Reiskopf Michael, Rauscher Patrick, Ritomsky Martin.
Die U23 Mannschaft hat nach den ersten 9 Runden 12 Punkte erreichen können und steht auf einem Mittelfeldplatz.
Leider ist die Kampfmannschaft sehr schlecht in die Meisterschaft gestartet und nach 6 Runden lag man mit ebenso vielen Niederlagen am Tabellenende. Mit dem 1. Sieg gegen Absdorf und Siegen gegen Prottes und Korneuburg hat man den Anschluss an das Tabellenmittelfeld wieder gefunden.
Am Samstag, dem 10.10.2015 hatten wir in Neusiedl unser Derby gegen den ASV Hohenau. Zu diesem Spiel sind trotz schlechtem Wetter ca. 400 Besucher gekommen und diese haben einen 2-0 Sieg für den SC Neusiedl gesehen. Auch die U23 konnte dieses Spiel mit 4-1 für sich entscheiden.
Die Vereinsspitze hofft, dass die Mannschaft in den noch ausstehenden Hinspielen noch einige Punkte sammelt und somit im gesicherten Mittelfeld überwintern wird.

SL Roland Hallas

Jugendbericht

Das Jahr 2015 begann für uns mit positiven als auch negativen Höhepunkten.

U8-Mannschaft mit Trainern

Aber der Reihe nach:
Die in der Herbstsaison 2014 von Jürgen Pribitzer und Raphael Grössing übernommene U8 wurde aufgrund der zahlreichen Kinder im Winter auf 2 Mannschaften, U7 bzw. U8, aufgeteilt. Die Mannschaften trainierten nach wie vor gemeinsam, die Kinder kamen aber durch die Aufteilung zu mehr Einsatzminuten und vor allem den Jüngeren kam diese altersgerechte Einteilung zugute. In dieser Altersklasse geht es uns vor allem um Spaß am Fußball, Ergebnisse stehen absolut im Hintergrund.
Die U10, unter Neo-Trainer Christian Reitmeier, hatte aufgrund diverser Abgänge im Winter mit Personalproblemen zu kämpfen. Dieses Phänomen kann man heutzutage leider bei vielen Vereinen beobachten, was es den Jugendabteilungen nicht leicht macht den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. In diesem Fall ist es aber ausgegangen und die U10 Spieler konnten die Frühjahrssaison fertigspielen. Hier gilt ein großer Dank den Trainern, Eltern aber vor allem den Kindern, die trotz mehrmaliger Rückschläge die Saison positiv abschließen konnten.

Weniger gut lief es bei der U13, die, ebenfalls durch Abgänge (einige Kinder hörten auf, andere wechselten zu anderen Vereinen), den Spielbetrieb für das Frühjahr gar nicht aufnehmen konnte. Die übrigen Spieler konnten glücklicherweise bei Vereinen aus der Umgebung unterkommen und somit dem „runden Leder“ weiter nachjagen.

U17-Mannschaft mit Trainern

Last but not least die U16, die unter ihrem langjährigen Trainer Wolfgang Zell auch keine einfache Frühjahrssaison hatte, ebenfalls bedingt durch Personalsorgen. Schließlich konnte man die Saison im unteren Play Off doch noch beenden.

Im Sommer haben wir, um oben angeführte Probleme zu vermeiden, Gespräche mit anderen Vereinen geführt und teilweise Spielgemeinschaften gegründet. Wichtig war uns dabei, dass alle Kinder in ihren jeweiligen Altersklassen spielen um sich sportlich bestmöglich entwickeln zu können.

Wir haben dzt. folgende Manschaften gemeldet:
2 x U8
1 x U9 (Spielgemeinschaft m. Hausbrunn)
1 x U11 (Spielgemeinschaft m. Hauskirchen u. Hausbrunn)
1 x U17 (Spielgemeinschaft m. Zistersdorf u. Hausbrunn)
Weitere Spieler wurden vorübergehend an diverse Vereine verliehen.

Die Jugendarbeit soll das Fundament jedes Fußballvereines darstellen. Ohne Nachwuchs ist langfristig kein Überleben des Vereins zu gewährleisten. Daher haben wir ein junges Team auf die Beine gestellt, das zukünftig die Geschicke unserer Nachwuchsmannschaften lenken soll. Unser Motto:

„Kinder sollen Fußball leben, bei uns steht der Spaß am Spiel im Vordergrund“

Neue Spieler sind uns jederzeit gerne willkommen, z.B. ist ein Fußballkindergarten für die Kleinsten geplant – Infos zu Trainings etc. können Sie bei folgenden Personen erhalten:

Jugendleiter:	**Philipp Knitel – 0664 / 138 01 07**
Jugendleiter-Stv.:	**Dominik Schüller – 0699 / 11 13 97 94**
Trainer U17:	**Wolfgang Zell – 0660 / 711 19 88**
Trainer U8:	**Raphael Grössing – 0664 / 141 62 26**
	Jürgen Pribitzer – 0664 / 818 24 59
	Domenic Kastner – 0664 / 601 397 0322
	Christian Reitmeier – 0664 / 206 50 09

U8-TR Raphael Grössing

Bedanken möchte ich mich bei allen meinen Funktionären, allen Spielern, Trainern und deren Familien, bei all den zahlreichen freiwilligen Helfern, den Damen in der Küche und Kantine. Ihnen gehört das größte Dankeschön!

Doch auch bei unseren Fans, die uns das ganze Jahr zu den Spielen begleiten um die Mannschaften zu unterstützen.
Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Gönner und Sponsoren (zB OMV, Raika Neusiedl, Gemeinde Neusiedl/Zaya, DI Markus Schwarzmann, Fa. Popp, Gemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf).

Veranstaltungen 2015:
z.B. Schnapsturnier, Volkswagen Junioren Masters, Sportlerheuriger, Sturmheuriger & Juxturnier

Wir würden uns sehr freuen, sie auch in der kommenden Frühjahrssaison wieder zahlreich zu den Meisterschaftsspielen begrüßen zu dürfen und dadurch die Mannschaft und den gesamten Sportverein zu unterstützen!

Obmann Karl Pribitzer
Schriftführer Dieter Rath

* * * * *

Sektion Tischtennis

Die Frühjahrsmeisterschaft 2015 Sektion Tischtennis bestritten zwei Mannschaften.

Die 1. Mannschaft belegte den 5. Platz in der 1. Klasse Ost A. Meister wurde Drösing 1.
In der Einzelrangliste belegte Schweinberger Christoph den 8. Platz, Fuhrmann Reinhart den 13. Platz und Ulram Leopold den 25. Platz.

Die 2. Mannschaft belegte den 3. Platz in der 2. Klasse Ost A. Meister wurde Drösing 3.
In der Einzelrangliste belegte Nowohradsky Christian den 4. Platz, Renzhofer Klemens den 8. Platz und Höß Markus den 25. Platz. Aushilfe kam von Eschberger Guido und Braun Josef.

Sektionsleiter
Leopold Ulram

* * * * *

Tennisclub OMV Neusiedl/Zaya

Auch heuer war wieder ein Trainer in unserer Anlage tätig.

Am 29.August 2015 hielten wir unser traditionelles Grillfest mit einem Mix Doppel ab. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein.

Als Obmann des TC- OMV Neusiedl/Zaya danke ich allen Spielern, Funktionären und Helfern für die Unterstützung in der vergangenen Saison.

* * * * *

MRC–NÖ–NORD

Wir freuen uns, auch heuer wieder einen kurzen Überblick über unsere Aktivitäten im Jahr 2015 geben zu dürfen.

Die Saison begann für uns wie immer mit einer bzw. einigen Motorradweihen in unserer Umgebung. Kürzere Ausfahrten an sonnigen Wochenenden, sowie der Besuch von Bikertreffen in ganz Österreich wurden organisiert. Je nach Lust und Laune konnten die Mitglieder an diesen Fahrten teilnehmen. Für jene Mitglieder, die das Feeling am Ring genießen wollten, wurden 2015 besonders viele Möglichkeiten geboten. Die Höhepunkte waren jedoch die Motorradausfahrt nach Korsika (FR) und Sardinien (IT) und der Motorradurlaub am Strand von Rimini (IT). Da der Motorradfahrer ständig großen Gefahren ausgesetzt ist, freut es uns, dass auch die Saison 2015 ohne Unfälle beendet werden konnte. All jenen Mitgliedern, die sich die Mühe gemacht haben, die Ausfahrten und Urlaube zu planen und zu organisieren – besten Dank!

Veranstaltungen des Motorradclubs 2015:

CRAZY BIKER WEEKEND 2015
Bei herrlichem Sommerwetter durften wir dem Publikum tolle Live-Bands präsentieren und erfreuten uns der tollen Stimmung bei freiem Eintritt für all unsere zahlreichen Besucher. Wir möchten uns bei all unseren Gästen herzlich bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wir unser 30-jähriges Bestehen feiern wollen.

Hilfsprojekt - BIKER helfen 2015
Der MRC startet jedes Jahr ein Projekt, mit dem wir Hilfsbedürftige aus dem nördlichen Niederösterreich unterstützen. Bei einer Sternfahrt kommen Motorradfahrer aus allen Himmelsrichtungen, um für unser Projekt zu spenden. Der Familie, die wir mit dieser Aktion unterstützen wollen, wird am Ende der Sternfahrt ein vorerst symbolischer Scheck überreicht. Die Projekte laufen jedoch jeweils von Jänner bis Dezember. Und so konnte dann kurz vor Weihnachten 2014 eine Gesamtspende von ***13.000,- Euro*** an die Mutter von Gabriel Spitznagel übergeben werden.

Weihnachten 2014 - Übergabe der gesamten Spendensumme in der Höhe von 13.000.- Euro an Gabriel und seine Mutter

Das **Projekt 2015** wurde dem 17 jährigen Andreas Ernhofer gewidmet. Andreas hat sich im Alter von 17 Jahren bei einem Badeunfall drei Halswirbel gebrochen. Trotz rascher Operation und hartem Training in den Therapien der Reha muss Andreas, vormals mit Leib und Seele bei der Freiwilligen Feuerwehr, seine Zukunft nun im Rollstuhl bewältigen. Für möglichst viel Selbständigkeit und vor allem Mobilität trotz zusätzlicher Einschränkungen der Hände sind zahlreiche Anschaffungen notwendig. Ein Treppenlift und ein auf seine Bedürfnisse

angepasstes Auto sind die nächsten notwenigen Schritte, um Andreas ein zumindest teilweise unabhängiges Leben zu Hause zu ermöglichen.

Mit der Aktion BIKER helfen 2015 wird Andreas finanziell unterstützt, um die nötige Unabhängigkeit zu ermöglichen.

Vorläufige Spendenübergabe von bereits *7.700.- Euro* bei der Sternfahrt Anfang September 2015.

Der Motorradclub NÖ NORD möchte sich bei allen Spendern, Sponsoren und Bikern für die Unterstützung unserer Aktionen herzlich bedanken!

Unser Dank gilt den Verantwortlichen der Marktgemeinde Neusiedl/Zaya, sowie allen Bewohnern und Vereinen, die den Motorradclub NÖ NORD bei allen Angelegenheiten tatkräftig unterstützen.

* * * *

Die Kinderfreunde

unabhängige
Ortsstelle
Neusiedl/Zaya – St. Ulrich

2015 – Das Jahr, in dem der Vorstand nach 10 jähriger, intensiver und freiwilliger Arbeit für die Allgemeinheit in unserer Marktgemeinde nicht mehr für die nächste Legislaturperiode kandidiert.

Es ist das Jahr, in dem wir uns auf die Suche gemacht haben, um nach einem jüngeren Nachfolgeteam Ausschau zu halten, damit die Ortsorganisation weiter besteht.

Es dürfte aber auch das Jahr sein, das das Ende unserer Ortsorganisation sein wird.

Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, mich in diesem Rahmen persönlich bei unseren aktiven Mitgliedern der letzten 10 Jahre für ihre Arbeit und die Freizeit, die sie zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich zu bedanken.

Ich möchte mich aber auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Angehörigen, den anderen Vereinen und der Gemeinde sowie allen Gemeindevertretern der letzten 10 Jahre für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.
Wie in jeder Ehe gab es hie und da einmal Meinungsverschiedenheiten und Auffassungsunterschiede, die darauf folgenden und manchmal auch heftigen Diskussionen habe ich aber als Lernprozesse und Bereicherungen empfunden.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen, die in unserer schönen Marktgemeinde bzw. unserer Umgebung wohnhaft sind, für die Treue, die sie uns gegenüber mit ihrem Kommen bei unseren Veranstaltungen gezeigt haben, recht herzlich bedanken. Ohne ihre Teilnahme hätten wir so manche Veranstaltung gar nicht durchführen können.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Selbstverständlich haben wir auch noch Ende **2014** unsere jährlichen Veranstaltungen durchgeführt.

Jahr 2014

Spielemesse, Nikolo und Weihnachtsbetreuung;

Jahr 2015

Kinderfasching

Mit dem Kinderfasching **2015** haben wir das Ende der Weiterführung unseres Vereines mit dem alten Vorstand eingeleitet. Es war die letzte Veranstaltung, die von unseren aktiven

Mitgliedern durchgeführt wurde und es war eine ganz, ganz tolle Veranstaltung. Es gab wie immer viele Geschenke, Spiel und Spaß für unsere Kinder. Der älteste und der jüngste Teilnehmer wurden wieder geehrt und auch unsere Tombola mit vielen Preisen fand wieder großen Anklang.

Ein wenig Wehmut kam nach Beendigung der Veranstaltung bei uns aktiven Mitgliedern auf, da die letzten 10 Jahre viel Freude und Spaß bedeutet haben. Wir sind jedoch auch älter geworden und daher überzeugt, dass jetzt die Zeit reif ist, eine jüngere Generation an den Start zu schicken. Wir hofften und hoffen noch immer, ein junges Team für unsere Ortsorganisation zu finden.

WIR möchten uns auf jeden Fall noch einmal bei ALLEN recht herzlich für die letzten 10 Jahre bedanken!

* * * * *

NÖ Seniorenbund Neusiedl/St. Ulrich

Auch im Jahr 2015 war der Seniorenbund Neusiedl - St. Ulrich wie immer sehr aktiv.

Nachstehend die Ausflüge und Veranstaltungen im heurigen Jahr:

- Besuch des Zistersdorfer Seniorenfaschings.
- Der traditionelle Seniorenfasching am Faschingmontag in Neusiedl/Zaya war wieder einmal sehr gut besucht.
- Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir am 18.Jänner ab, bei der zahlreiche Ehrungen an unsere langjährigen Mitglieder überreicht wurden.
- Informationsstunde zum Thema „Das Ohr und Hörvorgang“ der Fa. Neuroth im Cafe Tara. Dieser Vortrag war übrigens sehr gut besucht.

- Besuch der Fa. Adler-Moden, wobei nach der Modeschau am Nachmittag die Jazz-Gitti ihr Bestes gab.
- Den Sportlerheurigen besuchten zahlreiche Seniorenmitglieder.
- An der Bundeswallfahrt wurde auch teilgenommen.

- Dieses Mal ging der Radausflug nach Hohenau/March.
- Die Sonnenwende verbrachten 70 Teilnehmer auf der Donau.
- Besucht wurden auch die Seefestspiele Mörbisch.
- Auch das Musical „KISS ME KATE“ wurde besucht.
- Besuch der Gartenbaumesse in Tulln.
- Die heurige Seniorenwallfahrt mit Pfarrer Dr. T. Krupnik ging ins Stift Altenburg, wo eine Hl. Messe für die verstorbenen und lebenden Mitglieder abgehalten wurde.
- Das traditionelle Ganslessen war wieder mit 69 Personen bei der Fam. Burger in Kalladorf.
- Erstmals wurde eine 2-Tagesfahrt zum Advent nach Salzburg durchgeführt, die gut angenommen wurde.

Wir hatten heuer 7 Vorstandssitzungen.

Unsere Spielenachmittage sind nach wie vor sehr gut besucht, **wir freuen uns über jeden neuen Besucher.**
Ein Dankeschön an Lisi Sapper und Fini Sommer für die geleistete Arbeit, sowie an alle die sich aktiv beteiligten im Jahr 2015.

Es freut uns, dass unser Mitgliederstand ständig steigt. Momentaner Stand 157 Mitglieder

* ** * * *

Pensionistenverband Ortsgruppe Neusiedl/Zaya

Regelmäßiges, vierzehntägiges Zusammentreffen nutzten einige unserer Mitglieder zu Kartenspiel und Plaudereien in den Räumlichkeiten der Gemeinde.

Wir besuchten heuer wieder alle unsere Mitglieder persönlich und hoffen, dass sie sich über die mitgebrachten Aufmerksamkeiten freuen.

Auch jene Mitglieder, die besonderen Grund zum Feiern hatten, wie „runde“ Geburtstage, Hochzeitstage oder ähnliche Feierlichkeiten, wurden von uns in besonderer Form gratuliert.

Leider mussten wir uns von einigen Mitgliedern für immer verabschieden, auch hier wurde in angebrachter Art und Weise Anteil genommen.

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und Lesern dieser Zeilen ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

* * * *

Herausgeber, Eigentümer und Druck: Marktgemeinde 2183 Neusiedl a.d.Zaya, Bahnstraße 5a
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Keller Andreas, 2183 Neusiedl a.d.Zaya

Unsere Jubilare
2015

Boudny Raimund
80. Geburtstag

Breyer Maria
80. Geburtstag

Cerwinka Antonia
90. Geburtstag

Edl Franz
80. Geburtstag

Giefing Helene
80. Geburtstag

Herold Elisabeth
80. Geburtstag

Holzinger Hildegard
80. Geburtstag

Kollarik Anton
80. Geburtstag

Mock Karl
80. Geburtstag

Ott Maria
80. Geburtstag

Pohl Ing. Johann und Helga
Goldene Hochzeit

Prantl Rudolf
90. Geburtstag

Rauscher Herta und Johann
Goldene Hochzeit

Schmidt Christine und Eduard
Diamantene Hochzeit

Schwarzmann Herbert und Hedwig
Goldene Hochzeit

Slipek Johanna
95. Geburtstag

Scholz Ingeborg
80. Geburtstag

Sperk Maria
95. Geburtstag

Tanzer DI. Josef und Waltraud
Goldene Hochzeit

Herausgeber, Eigentümer und Druck: Marktgemeinde 2183 Neusiedl a.d.Zaya, Bahnstraße 5a
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Keller Andreas, 2183 Neusiedl a.d.Zaya